Geset; Sammlung

Königlichen Preußischen Staaten.

(No. 2052.) Allerhöchste RabinetBorber vom 24. Oktober 1839. nebst Bolltarif fur bie Jahre 1840., 1841. unb 1842.

Indem Ich Ihnen auf den Bericht vom 14. d. M. den mit den Staaten des Zollvereins vereinbarten Zolltarif fur die Jahre 1840., 1841. und 1842. von Mir vollzogen, hierneben zurucksende, bestimme Ich, daß folder vom 1. Januar f. I. ab in Rraft treten foll und trage Ihnen auf, denselben nebst dem gegenwärtigen Befehl burch die Gesetsfammlung jur offentlichen Renntniß ju bringen. — Die in Folge des Vertrages mit dem Koniglich Niederlandischen Gouvernement bewilligten Zollermäßigungen fur den Eingang von Reis, Lumvenzucker zum Versieden, und raffinirtem Zucker sind durch den Tarif in der Erwartung allgemein ausgesprochen, daß diejenigen Staaten, die hieraus Dortheile erlangen, fich bei ben deshalb eingeleiteten Berhandlungen ju billigen Ges genleistungen verstehen werden. Hinsichts der an der Elbe, der Wefer, dem Rhein und der Mosel zur Erhebung kommenden Schiffahrtsabgaben bewendet es bei dem diesfälligen Tarif vom 28. Dezember 1836.

Berlin, den 24. Oktober 1839.

Friedrich Wilhelm.

Un den Staatse und Finangminister Grafen v. Alvensleben.

Through the first and after the statement of the committee of

3 olltarif für die Jahre 1840., 1841. und 1842.

Erste Abtheilung.

Gegenstånde, welche gar keiner Abgabe unterworfen sind.

Gang frei bleiben:

No create all received Rabinets or the State of the Rell, nelff Rolling & fire bie Achte

- 1. Baume jum Verpflanzen, und Reben;
- 2. Bienenstöcke mit lebenden Bienen;

3. Branntweinspulig;

4. Dunger, thierischer; desgleichen andere Dungungsmittel, als: ausgelaugte Asche, Kalkascher, Knochenschaum oder Zuckererde, Dungesalz, letteres nur auf besondere Erlaubnißscheine und unter Kontrole der Verwendung;

5. Gier;

6. Erden und Erze, die nicht mit einem Zollsaße namentlich betroffen sind, als: Bolus, Bimsstein, Blutstein, Braunstein, Gips, Lehm, Mergel, Sand, Schmirgel, Schwerspath (in krystallisirten Stücken), gewöhnlicher Topferzthon und Pfeisenerde, Tripel, Walkererde u. a.:

7. Erzeugnisse des Ackerbaues und der Wiehzucht eines einzelnen, von der Zollsgrenze durchschnittenen Landgutes, dessen Wohn= oder Wirthschaftsgebaude

innerhalb dieser Grenze belegen sind;

8. Fische, frische, und Krebse;

9. Feldfruchte und Getreide in Garben, wie dergleichen unmittelbar bom Gelde

eingeführt werden; ferner Gras, Futterfrauter und Beu;

10. Gartengewächse, frische, als: Blumen, Gemuse und Krautarten, Kartoffeln und Rüben, esbare Wurzeln u. s. w., auch frische Krappwurzeln, ingleichen Feuerschwamm, rober; auch ungetrocknete Cichorien;

11. Geflugel und fleines Wildpret aller Urt;

12. Glasur, und Hafnererz (Alquifoux);

13. Gold und Silber, gemunzt, in Barren und Bruch, mit Ausschluß der frem-

den silberhaltigen Scheidemunze;

14. Hausgeräthe und Effekten, gebrauchte, getragene Kleider und Wasche, gebrauchte Fabrikgeräthschaften und gebrauchtes Handwerkszeug, von Unzieshenden zur eigenen Benukung; auch auf besondere Erlaubniß neue Kleider, Wasche und Effekten, insofern sie Ausstattungsgegenstände von Ausländern sind, welche sich aus Veranlassung ihrer Verheirathung im Lande niederslassen;

15. Holz: Brennholz beim Landtransport, auch Neisig und Besen daraus, serner Bau- und Nutholz (einschließlich Flechtweiden), welches zu Lande versfahren wird und nicht nach einer Holzablage zum Verschiffen bestimmt ist;

(1984) industrials in the companion of t

16. Kleis

16. Kleidungsstücke und Wasche, welche Reisende, Juhrleute und Schiffer zu ihrem Gebrauche, auch Handwerkszeug, welches reisende Handwerker mit fich führen, ingleichen Musterkarten und Muster in Abschnitten oder Proben, Die nur zum Gebrauch als solche geeignet sind; dann die Wagen der Reis fenden; ferner Magen und Wafferfahrzeuge der Fuhrleute und Schiffer beim Versonen= und Waarentransport, gebrauchte Inventarienstücke der Schiffe, Reisegerath, auch Verzehrungsgegenstande zum Reiseverbrauch:

Lohfuchen (ausgelaugte Lohe als Brennmaterial); 17.

mild; 18.

Dbst, frisches; 19.

Dapier, beschriebenes (Aften und Manustripte); 20.

21.

Saamen von Waldhölzern; Schachtelhalm, Schilfs und Dachrohr; 22.

Scheerwolle (Abfalle beim Tuchscheeren); desgleichen Flockwolle (Abfalle 23. von der Spinnerei) und Tuchtrummer (Abfalle von der Weberei);

Steine, alle behauene und unbehauene, Bruch -, Ralf -, Schiefer -, Ziegelund Mauersteine beim Landtransport, insofern sie nicht nach einer Ablage jum Verschiffen bestimmt find; Muhl= und grobe Schleif= und Weksteine in demfelben Salle;

25. Stroh, Spreu, Hackerling;

26. Thiere, alle lebenden, fur welche kein Tariffat ausgeworfen ift;

27. Torf und Braunkohlen;

28. Treber und Trester.

Zweite Abtheilung.

Gegenstånde, welche bei der Einfuhr oder bei der Ausfuhr einer Abgabe unterworfen sind.

Kunfzehn Silbergroschen oder ein halber Thaler Preußisch, oder zwei und funfzig und ein halber Kreuzer im 241 Gulden-Fuß bom Zentner Bruttogewicht wird in der Regel bei dem Gingange, und weiter feine Abgabe bei dem Verbrauch im Lande, noch auch dann erhoben, wenn Waaren ausgeführt werden.

Ausnahmen hiervon treten bei allen Gegenstanden ein, welche entweder nach dem Jorhergehenden (erste Abtheilung) gang frei oder, nach dem Folgenden, namentlich

a) einer geringern oder hohern Eingangsabgabe, als einem halben Thaler oder zwei und funfzig und einem halben Kreuzer bom Zentner unterworfen, oder

b) bei der Ausfuhr mit einer Abgabe belegt sind.

Es find dieses folgende Gegenstånde, von welchen die beigefesten Wefälle erhoben werden:

ta. Kairengsflude sund Istorie, weide Neckende, Lubelaure und Schiffer zu nichen Webeniche, auch Pracowerfstrug, welches rechtese Danamerke mit nig körren ügelanden einenklimme um übsieher in Abschniten ober Proben,

Ng	denfie, Reiferenden und Moorturansvart, gebroudte Inventorienflurke der Einfle, Reifearende, nach Kerrennungsangenstände zum Reifeverbrunde;
1	Ubfälle von Glashütten, desgleichen Glasscherben und Bruch; von der Gold und Silbers Bearbeitung (Münz-Gräße); von Seisensiedereien die Unterlauge; von Gerbereien das Leimleder; ferner Blut von geschlachtetem Vieh, sowohl flüssiges, als eingestrocknetes, Thierstechsen, Hörner, Hornspiken, Hornspäne, Klauen und Knochen, lektere mögen ganz oder zerkleinert senn
2	Baumwolle und Baumwollenwaaren: a) Rohe Baumwolle
	b) Baumwollengarn: 1) ungebleichtes ein und zweidrähtiges, und Watten 2) ungebleichtes drei und mehrdrähtiges, ingleichen alles gezwirnte, gebleichte oder gefärbte Garn c) Baumwollene, desgleichen aus Baumwolle und Leinen, ohne Beimischung von Seide und Wolle, gefertigte Zeuge und Strumpswaaren, Spiken (Tull), Posamentiers, Knopsmachers, Stickers und Puzwaaren; auch Gespinnstund Tressenwaaren aus Metallfäden (Lahn) und Baumwolle oder Baumwolle und Leinen, außer Verbindung mit Seide, Wolle, Eisen, Glas, Holz, Leder, Messing, Stahl und andern Materialien
3	Blei: a) Rohes, in Blocken, Mulden 20., auch altes, desgleichen Bleis, Silbers
	und Gold-Glatte
4	Bürstenbinder= und Siebmacherwaaren:
	a) Grobe, in Verbindung mit Holz oder Eisen, ohne Politur und Lack b) Feine, in Verbindung mit andern Materialien (mit Ausnahme von edlen Metallen, seinen Metallgemischen, Bronze, Perlmutter, echten Perlen, Kontrollen, poer Steinen) auch Siehhoden aus Nervehaaren

Maakstab			21 6	Fur Cara wird vergütet					
der	nach de Einthei	m 14:Tho lung des und 24st	ller:Fuß Thalers el), beim	(mit der in 30ftel	(8)	nady 24 ¹ / ₂ = G1 be	dem ulden = Fu im	ß,	vom Zentner Brutto = Gewicht:
Berzollung.	Eing	gang.	Aus	gang.	AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF	gang.		gang.	States Selbiaji:
	Rthlr.	(9Gr.)	Athlr.	(gGr.)	F1.	ær.	જા.	ær.	Pfund.
distriction where we will be a second	den Description	ununga unungan unungan	Ante (b)	115 113 doing doing doing					Or odinación de la company de
1 Zentr.	frei.		o Test	15 (12*)	frei.			52 ½	a configuration as a second of the configuration and the configuration as a second of the configuration and th
1 Zentr.	frei.	• • •	•••	15 (12)	frei.	• •	A. A.	$52\frac{1}{2}$	2 1 10 60 10 7 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10
1 Zentr.	2	900	9.00	Porting.	3	30		1	18 in Fäffern und Kiffen. 13 in Körben.
1 Zentr.	8	77217	1000		14				13 in Körben. 7 in Ballen.
Special Control of the Control of th	1473 d 5100) 2100)		05/50% Sp 45/6 West 4	enited the of	107 TO 100 TO 10		dus Sullan Cinc t		
1 Zentr.	50		B		87	30			18 in Fäffern und Riften. 7 in Ballen.
1 Zentr.		$7\frac{1}{2}$ (6)		• • •	•••	261/4		•••	material to
1 Zentr.	2				3	30			6 in Fäffern und Riften.
1 Zentr.	10	• • •			17	30	•••	• • •	(20 in Fäffern und Riffen.
1 Zentr.	3				5	15			
1 Zentr.	10	and a		404	17	30	10 m. 1	******	20 in Fäffern und Riften-

^{°)} Die unter den Silbergrofden fiehenden Ziffern bezeichnen 24stel des Thalers. (No. 2052.)

Ubeabeafase

Nº Droquerie = und Apotheker =, auch Karbewaaren: a) Chemische Fabrifate fur den Medizinal= und Gewerbsgebrauch, auch Pras parate, åtherische und andere Dele, Sauren, Salze, eingedickte Safte; Desgleichen Malers, Waschs, Pastellfarben und Tusche, Farbens und Tuschsfasten, feine Pinsel, Mundlack (Oblaten), Englisch-Pfiaster, Siegellack u. f. w.; überhaupt die unter Apotheker-, Droguerie- und Karbewaaren gemeiniglich begriffenen Gegenstånde, sofern sie nicht besonders ausgenommen sind . . . Ausnahmen treten jedoch folgende ein, und gahlen weniger: c) Bleiweiß (Kremferweiß), rein oder verfett.......... d) Mennige, Schmalte, ungereinigte und gereinigte Soda (Mineral-Alkali), Rupfervitriol, gemischter Kupfer- und Eisenvitriol, weißer Vitriol f) Gelbe, grune, rothe Farbenerde, Braunroth, Kreide, Ocker, Rothstein, Umbra; so wie alle Abfalle von der gabrifation der Salpeterfaure und Salzsaure; schwefelsaures und salgsaures Rali, auch rober Bluffpath in Stucken g) 1) Gallapfel, Kreuzbeeren, Kurkume, Quercitron, Saffor, Sumach, Waid und Bau..... i) Korkholz, Pockholz, Cedernholz und Buchsbaum...... 1) Mineralwasser in Flaschen oder Krügen m) Salpeter, gereinigter und ungereinigter, auch salpetersaures Natron

Maakstab	- Africania		21 6	Fur Lara wird vergutet					
ber	nach de Eintheil	m 14:Tho lung des und 24st	iler:Fuß Thalers cl), beim	(mit der in 30stel	3 11	nach 24 ¹ / ₂ = G1 bi	dem ulden=Fut	B, 3 [] 3 d	vom Zentner Brutto Bewicht:
Verzollung.	Eing	gang.	Aus	gang.	Ging	gang.	Ans	gang.	· San
	Athle.	Ggr.)	Rthir.	(9Gr.)	81.	ær.	જીા.	ær.	Pfund.
* * * * * * * * * * * * * * * * * * * *						27110	o and	(4) (II	miling a .
111100									Manup Co
11.					a creu	190.3	of tuse:	9	n nismitta R. (a
1 Zentr.	3	10 (8)	ercidis u beğe	grahi gabin	5	50	neisie Grand	oso, vei	{16 in Fässern und Riffen. 9 in Rörben. 6 in Wasten.
1 Zentr.	ismonth 1 -	10 (8)	oner regi	jehler hö	2	20		entrog 8	11 in Fässern.
1 Zentr.	2				3	30			6 in Faffern.
1 Zentr. 1 Zentr.	La La	71/2	ist1103 1001103 1012106	6 (15) 11: (16) 16: (1):	273 (323) 10(1) 10(1) 10(1) 10(1)	45 26 ¹ / ₄		718 17 1 -11-1-12 1-11-1-12	o ergentallt (a obas ord old Arsmith bott girdner
MIDAS (DUD	e mama	(6)	189/13	12:00 ft 8	0000 y	的位置		13) to	omming (d
1 Zentr.	dining	5 (4)	tir cur treuf.	10. 10.10 10. 10.10 10. 10.10	nodojili) nodojili) nodojili nodojili	171/2	gaa ka ski-ta ngilika	figure) figure)	Unmerk Bon Noblan Ind eingeben v) Vilen arfah
1 Zentr.	ded h	5 (4)	parana	5 (4)	insleas 1. n.	$17\frac{1}{2}$	dir dan elsest	$17\frac{1}{2}$	femen Einen Einen
1 Zentr.		5 (4)	• • •			$17\frac{1}{2}$	00000)	3 day	challenger (b. challenger)
1 Zentr.	in a	$\frac{2\frac{1}{2}}{(2)}$	1.000 Oct ($\frac{2\frac{1}{2}}{(2)}$	9.Q. 1	834	icilis? m buc	834	1) (Sign)
1 Zentr.	1	5	1,11,11	5 (4)	One	$17\frac{1}{2}$, thold	$17\frac{1}{2}$	UND I
1 Zentr.	grant, cr 13 Letters	(4) 5 (4)	123 (43) 124 (43) 187 (0)	5 (4)	enades enades enades	171		$17\frac{1}{2}$	anian
1 Zentr.	10.0	71	13.		4: 100	261	13:49	(11.1)) rene
1 Zentr.	117 (3) 139. 61	(6) $7\frac{1}{2}$	andré Militar	e (ini)	100 91 1111-1-10	261/4	610 d	ne real	10179 10179
1 Zentr.		(6) 5 (4)				171/2		100 · 100 100 · 100 100 0	enion de la companya

(No. 2052.)

2d h] n s d a n d 19

200	CONTRACTOR OF THE PERSON OF TH	
STATE	n)	Salzsåure und Schwefelsaure
STATE	0)	Schwefel
STATISTICS OF STREET	p)	Terpentin und Terpentinol (Kienol)
	Unmerf.	Rohe Erzeugnisse des Minerals, Thiers und Pflanzenreichs zum Sewerbes und Medizi- nalgebrauch, die nicht besonders höher oder niedriger besteuert sind, insbesondere auch anderswo nicht genannte, außereuropäische Lischlerhölzer tragen die allgemeine Eingangs- Abgabe.
STREET, SALES	Eisen u	nd Stahl:
	Anmerk. b) Anmerk.	Roheisen aller Urt; altes Brucheisen, Eisenseile, Hammerschlag
		Beißblech und Eisendraht Fisenwaaren: 1) Ganz grobe Gußwaaren in Defen, Platten, Gittern zc 2) Grobe, die aus geschmiedetem Eisen oder Eisenguß, aus Eisen und Stahl, Eisenblech, Stahl= und Eisendraht, auch in Verbindung mit Holz gesertigt; ingleichen Baaren dieser Art, die verzinnt, jedoch nicht polirt sind, als: Aepte, Degenklingen, Feilen, Hämmer, Hecheln, Haspeln, Holzschrauben, Raffeetrommeln und Mühlen, Ketten, Maschinen von Eisen, Nägel, Pfannen, Plätteisen, Schauseln, Schlösser, grobe Schnallen und Ringe (ohne Politur), Schraubstöcke, Sensen, Sicheln, Stemmeisen, Striegeln, Thurmuhren, Tuchmacher= und Schneiderscheseren, grobe Waagebalken, Jangen u. s. w

Maakstab			21.6	gab	Für Tara wird vergütet				
ber	nach d Einthe	em 14:Tl ilung des und 24	aler=Fus Thalers stel), bein	mit der in 30stel		nac 24 ¹ / ₂ = S	h dem ulden = Fi	uß,	vom Zentner
Verzollung	Ein	ngang. Sgr.	Un	sgang. Sgr.	Ein	ngang.	Un	sgang.	Brutto = Gewicht:
	Athle.	(gGr.)	Athle.	(gGr.)	हा.	ær.	FI.	ær.	Pfund.
1 Zentr.	1	10 (8)		• • •	2	20			{23 in Kisten. 9 in Körben.
1 Zentr.		$\frac{2_{\frac{1}{2}}}{(2)}$				83/4			C ou section.
1 Zentr.		10 (8)				35			
		(0)		3793					THE SHARE WIND IT
20 基础的 10 mm	1	10000				中华 10	353		not could be a facility to
			:370	198	tions !	erieri	110	, Mile	there's common la
1 Zentr.	frei.		a.v	$7\frac{1}{2}$ (6)	frei.			261/4	in odistro) te
	- · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		Sandry)	(6)	412			1 (100) 300004	STOCKER STOCKER
1 Zentr.	1				121	45	13 65	1000	S complain
			;胸。	100	agildas	es dinder	15 15	115550	aduly and
1.0							11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		The state of the s
1 Zentr.	3		• • •	• • •	5	15		•••	10 in Käffern und Kisten. 6 in Körben. 4 in Ballen.
1 Zentr.	4		•••	• • •	7	• • •			10 in Fässern und Risten. 6 in Körben. 4 in Ballen.
1 Zentr.	1				1	45		•••	de arrest.
	10-34A	mm.	ming	edit ficility ion		77,500 3,600	Kan be		Military 3
							1000		
417232	1000	1960	thete	ii en	No.		Signal Control		
1 Zentr.	6				10	30			10 in Käffern und Kisten. 6 in Körben. 4 in Ballen.
Zahrgang 18	839. (N	To. 2052.)					3,12,13		U u

Nº	
	chen, lohgarem Leden, Kupfer, Messing, Zinn (letzteres polirt) und ans dern unedlen Metallen gesertigt sehn, als: seine Gußwaaren, Messer, Nah = und Stricknadeln, Scheeren, Streichen, Schwertsegerarbeit u. s. w.; ingleichen lackirte Eisenwaaren; auch Gewehre aller Art.
7	Erze, namlich: Eisen= und Stahlstein, Stufen, Wasserblei (Reißblei), Galmei, Kobalt
8	Unmerk. An den Bayerischen, Sachsischen, Württembergischen und Badischen Grenzen, Eisenerg Flache, Werg, Hanf, Heede
9	Getreide, Hulsenfrüchte, Samereien, auch Beeren: a) Getreide und Hulsenfrüchte, als: Weizen, Spelz oder Dinkel, Gerste (auch gemälzte), Hafer, Peidekorn oder Buchweizen, Roggen, Bohnen, Erbsen, Hirse, Linsen und Wicken
	Unmerk. 1. Nechts bes Rheins wird in Bapern die Eingangs-Abgabe nach ber Beilage A., die Ausgangs-Abgabe nach ber Beilage B. erhoben. Unmerk. 2. Auf der Sächsischen Schmischen Grenze gehen die unter a. genannten Getreibearten beim Landtransport zu folgenben ermäßigten Sägen ein: Weizen, Spelz ober Dinkel
	Roggen, Bohnen, Erbfen, hirfe, Linfen und Wicken
	Hafer und heidekorn
	3) Rleesaat und alle nicht namentlich im Tarif genannten Samereien; in- gleichen Wachholderbeeren



Maakstab		4	21 6	Fur Tara wird vergutet					
der Berzollung.		m 14:The lung des und 24si gang.	tel), beim	(mit der in 30stel		nad; 24 ¹ / ₂ : Gu be gang.	im	gang.	vom Zentner Brutto : Gewicht :
	Reble.	(9Gr.)	Rthie.	(4(3r.)	31.	ær.	81.	ær.	Pfund.
	4:5	140 Teq		and the	18 . 121 18 . 121	Vol.2. 0	navê Kaled		or recession from Arraneo Constitution
1 Zentr.	10		• • •		17	30		• • •	13 in Kaffern und Riften. 6 in Rörben. 4 in Ballen.
1 Zentr.	frei.			5	frei.		10.11	171	nati dendrità de
	frei.		frei.	(4)	frei.		frei.	pheter	and that his frames.
1 Zentr.		5 (4)				171/2			
Sept. Company	ode 1	(4)	1,34	416	tem l	other	neand	And the	co manage va
11 Schff.		5	****		•••	$17\frac{1}{2}$			at office and
schäffel		20	2573		1	10			or largery
vindini		(16)		1905					是我们是在"A"。
ande della			2000	A POST	Parage and the second				Company of the Compan
A Dresdner Scheffel	•••	$\frac{1\frac{5}{6}}{(1\frac{1}{2})}$	• • •		•		nisti i		
1 Dresduer Scheffel		11/4	•••			• • •	• • • •		- THE CO. LEWIS CO.
1 Dresdner Scheffel		$\frac{1}{\binom{3}{4}}$			•••	•••			unique Ch
A Dresduer Scheffel		$\begin{pmatrix} \frac{7}{12} \\ (\frac{1}{2}) \end{pmatrix}$	•••		••••			• • •	
		(2)	8 8				A SOLE		
									Serverille (3
1 Zentr.	1				1	45			William Control
1 Zentr.	• • • • •	11/4	(41			e des designes designes de la companya de la compan
(1 Schfl. 1 Baveri=	(1.0).	5 (4)				$17\frac{1}{2}$			n dello
fches Schäffel		20 (16)	• • •		1	10	• • •		
(No. 2052.)	(10)						u	u 2

No Unmerk. Auf einen Preugischen Scheffel Rleefaat tonnen mit Ginschluß des Sackes 89 Pfund, auf ein Baperisches Schaffel besgleichen 360 Mfund gerechnet merben. 10 Glas und Glasmaaren. a) Grunes Hohlglas (Glasgeschirr) . Unmerk. Bei lofer Verpackung werden gu 1 Zentner veranschlagt 53 Preußische 62 Altbanerische Rubitfuß. 41 Rheinbanerische b) Weißes Hohlglas, ungemustertes, ungeschliffenes, ober mit abgeschliffenen Stopfeln, Boden und Randern; ingleichen Genster- und Cafelglas ohne Unterschied der Karbe c) Geprefites, geschliffenes, abgeriebenes, geschnittenes, in Formen gemustertes, bemaltes, vergoldetes, desgleichen alles massive und gegoffene Glas, Be= hange zu Kronleuchtern von Glas, Glasknopfe, Glasperlen und Glasschmelz d) Spiegelalas: 1) wenn das Stuck nicht über 288 Preuß. oder 333 Altbanerische oder 245 Rheinbanerische Boll mißt, a) gegoffenes, belegtes oder unbelegtes, aa) wenn das Stuck nicht über 144 Preußische Boll mißt . . . bb) wenn das Stuck über 144 und bis 288 Preufische 30ll mißt B) geblasenes, belegtes oder unbelegtes 2) belegtes und unbelegtes, gegoffenes und geblafenes, wenn das Stuck mift: uber 288 bis 576 □ 3. Preuß. oder bis 666 Altb. od. 490 Mhbayer. □ 3. 576 : 1000 : . = 1156 = 1000 = 1400 = = 1618 1242 = 1400 = 1900 = = 1900 □ 3oll Preuß. . . . e) Glaswaaren in Verbindung mit unedlen Metallen und andern nicht zu ben Gespinnsten gehörigen Urstoffen; auch Spiegel, deren Glastafeln nicht uber 288 Preuß. Boll das Stuck meffen Unmerf. Spiegel von großeren Dimenfionen des Glafes gablen, ohne Ruckficht auf die Rahmen, ben Eingangszoll nach obigen Stuckfägen fur Spiegelglas, den Dimenfionen des Glafes gemäß; Falls fich ber Eingangszoll banach aber geringer, als 10 Rthlr. ober 17 Fl. 30 Er. vom Zentner berechnet, Diefen Gab.

Maakstab			श ६	gab	Für Tara wird vergütet				
ber	- BOURSE CONTRACTOR	em 14:Thoilung des und 24st					dem ilden = Fuj		vom Zentner Brutto = Gewicht:
Verzollung.		gang. Sgr.		gang. Sgr.	Eingang. Ausgang.			1	
	Athle.	(gGr.)	Rthlr.	(gGr.)	જીત.	ær.	જીા.	ær.	p fund.
HE STATE	1000	19 10	4,019	onn s		4410 324		11.75%	mings of the California
No. Allenda	930	lours.	3 300	all Med	4.7319	1000	1755 A	Tire.	and a company of the second
1 Zentr.	1				1	45			realizable of the
2000					om S	ujar ;			and comment to
	40-7								and values (b)
						noute	arolla		of Johnson Tra
1 Zentr.	3		· · · ·		5	15	11.15%		(23 in Fäffern und Kisten. (13 in Körben und Gestellen.
1.0						0.0		20000	Off Districts of the Control of the
1 Zentr.	6	1000	25)455	and C	10	30	3 · · · ·	nered)	{23 in Fäffern und Riften. {13 in Körben.
Age con		August 1	ATP	16112 7. 323		03 (1 3 : 13(1		din G bid	migra II. A segun.
1 Zentr.	6		05. 1750 1151 616	esure da n sesses	10	30			Country In eer all a
1 Zentr. 1 Zentr.	8		• • • •		14 5	15			17 in Riften.
1 Stück	1		•••		1,00	45	maniq.	9 10d9 6.1.9	istanding tal
1 Stuck 1 Stuck	8		• • •		5 14	15			orthogograph
1 Stück 1 Stück	20 30		• • •	• • • •	35 52	30	• • •		Marine Marine
			, emilio	labora.		2015			de attendada (a
1 Zentr.	10	• • •	•••	•••	17	30	•••		{20 in Fäffern und Riften. {13 in Rörben.
A STATE OF		196.00	11101				in still		
(No. 2052	.)			107	607 (53)	1 T	A arms	10100	A LANGE TO SERVICE TO

Nº	AND A STATE OF STATE
11	Häute, Felle und Haare:
	a) Rohe (grune, gesalzene, trockene) Haute und Felle zur Lederbereitung, in-
	gleichen rohe Pferdehaare
	c) Haasens und Kaninchenfelle, rohe, und Paare
	d) Haare von Rindvieh
12	Holz, Holzwaaren 20.:
	a) Brennholz beim Wassertransport
	b) Bau- und Nukholz beim Wassertransport, oder beim Landtransport zur Verschiffungsablage:
	1) Sichen-, Ulmen-, Eschen-, Kirsch-, Birn-, Apfel- und Kornelholz
	2) Buchen-; auch Fichten-, Tannen-, Lerchen-, Pappeln-, Erlen- und an- deres weiches Holz; ferner: Sagwaaren, Fasholz (Dauben), Bandstocke, Stangen, Faschinen, Pfahlholz, Flechtweiden 2c. Anmerk. In den dstlichen Provinzen des Preußischen Staats wird erhoben für: aa) Masten
	bb) Bugsprieten oder Spieren . cc) Blocke oder Balken von hartem holze . dd) Balken von Rienen, oder Tannenholz . ce) Bohlen, Bretter, Latten, Faßholz (Dauben), Bandstocke, Stangen, Faschinen, Pfahls holz, Flechtweiben 2c.
	c) Holzborke oder Gerber-Lohe, desgleichen Holzkohlen
	d) Holzasche e) Hölzerne Hausgeräthe (Meubles) und andere Tischlers, Drechslers und Böttcherwaaren, welche gefärbt, gebeizt, lackurt, polirt oder auch in einzels nen Theilen in Verbindung mit Eisen, Messing oder lohgarem Leder versarbeitet sind; auch seine Korbssechterwaaren

Maahhab			थ ७	gab	Fur Tara wird vergutet				
der Bergollung.		m 14.Tha lung des und 24pi gang.	el), beim	(mit der in 30ftel		241/2:01	ins	gang.	vom Zentner Brutto - Gewicht:
- parapadana	Rthir.	(gGr.)	Rible.	(gGr.)				ær.	Pfuub.
Valenti Esperatura de la composición del composición de la composi									p in the
1 Zentr.	frei.		1	20 (16)	frei.		2	55	{ 13 in Kaffern und Riften. 6 in Ballen.
1 Zentr.		20			1	10			TOTAL CONTRACT
1 Zentr.	frei.	(16)		15	frei.		997. V	$52\frac{1}{2}$	
1 Zentr	frei.		•	(12)	frei.	• •, •		171/2	contract desired
1 Preuft. Klafter.		$2\frac{1}{2}$	(300 12. M	(4)	188 da 1 • • • • • • • • • • • • • • • • • • •				
1 Baneri: febes Klafter.		(2)	•			8		•••	wante the
1Echiffslak (371 Jentr.) oder beim Flös fien 75 Yreuß. Kus bie Fuß.	1	10 (8)			2	20			tribe tenementage LE
fiechiffslast ober beim Flößen 90 Rubif-Tuß.	e)	20 (16)	p. 2 p.	0.000	n T ire	10		10.1 60	professional des
1 Stück	1	10	Appendix						Anna de Angel
1 Stúck 6 Stúck 30 Stúck	1 1 1	(8)	•••	• • •				10. Table	Car and The Secretary (Co.
1 Schiffslast	•••	15					Anton	Time !	tion (Business)
1 Zentr.	frei.	(12)		$\frac{2\frac{1}{2}}{(2)}$	frei.			834	etal na many 1
1 Zentr.	frei.	• • •		10 (8)	frei.			35	
									in the second feet
1 Zentr. (No. 2052,	3	4. **	0i	60.1.6	5	15		0.0.1	16 in Fässern und Risten. 6 in Ballen.

Nº	in the second of
	f) Feine Holzwaaren (ausgelegte Arbeit), sogenannte Nürnberger Waaren aller Art, seine Drechsler-, Schniß- und Kammacherwaaren, auch Meerschaum- arbeit, ferner dergleichen Waaren in Verbindung mit andern Materialien (jedoch mit Ausschluß von edlen Metallen, feinen Metallgemischen, Bronze, Perlmutter, echten Perlen, Korallen oder Steinen), ingleichen Holzbronze, Holzuhren, ganz seine Holzstechterarbeit, auch Blei- und Rothstifte g) Gepolsterte Meubles, wie grobe Sattlerwaaren. h) Grobe Böttcher- und Drechsler-, Korbstechter-, Tischler- und alle rohen und bloß gehobelten Holzwaaren, Wagnerarbeiten und Maschinen von Holz, auch gebrauchte grobe Böttcherwaaren mit eisernen Reisen tragen die allgemeine Eingangs-Abgabe.
13	Hopfen
14	Instrumente, astronomische, chirurgische, mathematische, mechanische, musikalische, optische, physikalische, ohne Rücksicht auf die Materialien, aus denen sie geferstigt sind
15	Kalender,
	a) die fürs Inland bestimmt sind, werden nach den, der Stempelabgabe halber gegebenen besondern Vorschriften behandelt; b) die durchgeführt werden, tragen die Abgabe von einem halben Thaler oder $52\frac{1}{2}$ Kreuzer für den Zentner. Der Wiederausgang muß nachgewiesen werden.
16	Ralf und Gips, gebrannter
	Unmerk. Kalk und Sips können, in so fern sie als Dungematerial benutzt werden, auf besondere Erlaubnißscheine frei eingehen.
17	Karden oder Weberdisteln
18	Kleider, fertige neue; desgleichen getragene Kleider und getragene Wasche, beide letztere, wenn sie zum Verkauf eingehen
19	Rupfer und Messing: a) Geschmiedetes, gewalztes, gegossenes, zu Geschirren; auch Kupferschaalen, wie

Maakstab			21 6	gab	Für Tara wird vergütet					
ber	nach de Eintheil	m 14 Tha lung des ! und 24st	ler Fuß (Thalers i el), beim	(mit der in 30stel	0 1	nach 24 ¹ / ₂ = Gu be	dem lden-Fuf im	, 9119	vom Zentner Brutto = Gewicht:	
Verzollung.	Eing	gang.	Ans	gang.	Eingang. Ausgang.				Drutto - Octologe.	
	Rthlr.	Sgr. (gGr.)	Athle.	Ggr. (gGr.)	જા .	Ær.	FI.	Ær.	Pfund.	g sy G
dim aschili din Eleche	dåeisp nisht	, fisch Parent Casa	Sudjul udi plo udi al	dech, i	9 :231 70 6 :31	no pet	forming (glwid)	neret	ord mag sil	
indictional .	g dan	staliati	9,539	diengief	0162.0	on egg		Aprile	Sun andres (a	
1 Zentr.	10 10	en lac	ingleic drofer	indich;	17	30	on grand	nidas) tra f . mini	20 in Fäffern und Riften. 13 in Rörben. 9 in Ballen.	
1 Zentr.	s und bie Wi	5 (4)	en vor Einfel	dislehel un mu	eibemüt	$17\frac{1}{2}$	nico.a dno dni	fruiten entge	C sixtle nac	
choben.	'adagd	g - beno	nid Ein	enigene	old dri	g (duni)	geite an	indi)igi a	fondere Erlan	'
1 Zentr.	2	15	nisi a	isliptel	4	$22\frac{1}{2}$		idi w	e anymage same	20
eber Sceie	nallen jud bo	(12)	iodi in	ida (1 13) :ti	elimite obsid m	Constant	siges), epien	gue s	nall and amonds	
1 Zentr.	6	endein v. Me	n, El Nacin	ernitel eder.	10	30	sien a	nucini naa	(23 in Faffern und Riften. 9 in Ballen.	
spoint of the	Gini	is interest	i di dir ii dind		nalman O OC.	d ing	and a	9 mn	all an social sim	
romewanter on alletan	1 11533	enocus enocus	ailon) F. Gun	MINATE A	bren, t; gan	inidasd		56 (5)	(in the succession of the control of	
e jus Gate	yeaya aupr a	dredd dfeeth	on j	e fisda	enedict.	ota (191 intidian	de an	oigeq) Osytun	eces Dapppaffe	
SHALL O	danni .	idrigen 83. 35	een ge	lantsii	Salana 1992	1966. E 81	sillerie	anin()	anguest no one	
{4 Scheffel oder 1 Tonne.}	de de la company de la company	5 (4)	ii tim obile re co	is nich Dann ing pr	an3 a nac	$17\frac{1}{2}$	miliada 1 (5) es	10 mm	may no to one	
men, Klins	CONTRACTOR CONTRACTOR	fe auf	ibnin	feber	im on	udmidu	(D [°] ni	nauliti	100 dog 000	
1 Zentr.	frei.			5 (4)	frei.	:11931	e DOa	$17\frac{1}{2}$	Leder and durant	21
1 Zentr.	110	dect.	idogi idotten :	ember in	192	30	iordal O 13	ann a Miri	(20 in Riften. 11 in Rörben. 9 in Ballen.	
n, Samon	formit).	mated	an di	10 33	ei Gudile Feber	Dand Girte	di dout cododin il cour	or control of the con	o sufficients o sufficients (d	
Zahrgang	1839. (No. 2052	.)		8	,			ær	

sie vom Hammer kommen; ferner: Blech, Dachplatten, gewöhnlicher und plattirter Draht, desgleichen polirte, gewalzte, auch plattirte Tafeln und Bleche b) Waaren: Ressel, Pfannen und dergleichen; auch alle sonstige Waaren aus Cunfer und Messing: Gelb, und Glockengießer, Gürtler, und Nadlerwaas

Rupfer und Messing; Gelbs und Glockengießers, Gürtlers und Nadlerwaas ren, außer Verbindung mit edlen Metallen; ingleichen lackirte Kupfers und Messingwaaren

Anmerk. Bon Roh * (Stuck*) Messing, Roh * ober Schwarzkupfer, Gar, ober Rosettenkupfer, von altem Bruchkupfer ober Bruchmessing; besgleichen von Aupfer und Messingfeile, Glockengut, Rupfer * und andern Scheibemunzen zum Einschmelzen (bie Munzen auf bes sondere Erlaubnißscheine eingehend) wird die allgemeine Eingangs Abgabe erhoben.

Kurze Waaren, Quincaillerien 2c.:

20

21

Baaren, ganz oder theilweise aus edlen Metallen, feinen Metallgemischen, aus Bronze (im Feuer vergoldet), aus Perlmutter, echten Perlen, Korallen oder Steinen gefertigt, oder mit edlen Metallen belegt; ferner Baaren aus vorgenannten Stoffen in Berbindung mit Alabafter, Bernftein, Elfenbein, Gifchbein, Gips, Glas, Solz, Sorn, Rnochen, Rort, Lack, Leder, Marmor, Meerschaum, unedlen Metallen, Perlmutter, Schildpatt, unechten Steinen u. dgl.; feine Parfumerien, wie folche in fleinen Glafern, Rrufen 2c. im Galanteriehandel und als Galanteriemaare geführt werden; Saschenuhren, Stuß= und Pendeluhren, Kronleuchter mit Bronze, Gold - oder Gilberblatt; gang feine lacfirte Baaren von Metall oder Pappmaffe (papier maché), Regen = und Sonnenschirme, Facher, Blumen, jugerichtete Schmuckfedern, Peruckenmacherarbeit u. f. w.; überhaupt alle jur Gattung der Rurzen, Quincaillerie soder Galanteriewaaren gehorigen, unter den Nums mern 2. 3, 4, 5, 6, 10, 12, 19, 21, 22, 27, 30, 31, 33, 35, 38, 40, 41, 42, und 43. der zweiten Abtheilung Diefes Carifs nicht mit inbegriffenen Gegenstande; ingleichen Waaren aus Gespinnsten von Baumwolle, Leinen, Seide, Wolle, welche mit Eisen, Glas, Holz, Leder, Messing oder Stahl verbunden sind, 3. B. Tuch - oder Zeugmüßen in Verbindung mit Leder, Knöpfe auf Holzsormen, Klin-

Leder und daraus gefertigte Waaren:

a) Lohgare, oder nur lohroth gearbeitete Häute, Jahlleder, Sohlleder, Kalbsleder, Sattlerleder, Stiefelschäfte, auch Juchten; ingleichen sämische und weißgares Leder, auch Pergament

b) Bruffeler und Danisches Handschuhleder; auch Korduan, Marokin, Saffian und alles gefärbte und lackirte Leder.

Maakstab			21 6 9	3 a b		Für Tara wird vergütet				
ber	nach dem 14:Thaler:Fuß (mit der Eintheilung des Thalers in 30stel und 24stel), beim					nach 141/2 = Gul bei			vom Zentner Brutto - Gewicht:	
Bergollung.	Rible.	Eingang. Sgr. Rthlr. (9Gr.)		Ausgang. Sgr. (gGr.)		Eingang. Fl. Xr.		gang. Er.	Pfund.	
1 Zentr.	6	Section 1			10	30			(13 in Käffern und Risien. 6 in Rörben. 4 in Ballen.	
1 Zentr.	10		Many M	1912年 1912年 1914年 1914年	17	30			13 in Fäffern und Riften. 6 in Rörben. 4 in Ballen.	
openia ins			000013		1253	1169	in mil		Hard may	
			. 4	10. 30 99690	10 3000 113 103		n In		raris (Archanas) eses sadah ca	22
						and:	and all	6 125	Chieffichill (Brister) Archilles (Brister)	
					- doi	1116	im d	autins!	ord made (t	
			buirs en	one on	adeni Pari u Pari U		inisk k sedik	ning Kapan	ionio silalis (a kaloksi sainikkonkulis	
ands, von de Stahk Lennmond	table i	per disco, fi discoier	10 199 1100 (18 1100 (1	ONCO TO A	114 E 1144 1144	4507	nko Aureio Berge		and deal states Leaguestics of Astronomic miletimes	
1 Zentr.	50	(indus)	es in	:0000 :0000 :000 :0000	87	30	M. 19	21.00	20 in Fässern und Kisten. 13 in Körben. 9 in Ballen.	
	91910	risqui.	nit i	75 GRO	ni tod	1 1772		idalia.	Substant (4)	
1 Zentr.	6	2.100	iono?	Office.	10	30	1.70	od po	16 in Fäffern und Kisten. 13 in Körben. 6 in Ballen.	
1 Zentr. (No. 2053	8	١		• • •	14	1		3	E r 2	

Afte Lara wird vergüt

Bratter Grander

Benennung der Gegenstände.

No Ausnahme. Halbgare Ziegen = und Schaaffelle fur inlandische Saffian = und Leder Kabrifanten werden unter Kontrole fur die allgemeine Gingangs-Abaabe eingelaffen. c) Grobe Schuhmacher*, Sattler und Taschnerwagren, Blasebalae, auch Magen, woran Leder: oder Polsterarbeiten d) Feine Lederwaaren von Korduan, Saffian, Marokin, Bruffeler und Danischem Leder, von samisch's und weißgarem Leder, auch lackirtem Leder und Bergament, Sattel= und Reitzeuge und Geschirre mit Schnallen und Ringen, gang oder theilweise von feinen Metallen und Metallgemischen, Sandschuhe von Leder und feine Schuhe aller Art 22 Leinengarn, Leinwand und andere Leinenwaaren: b) Gebleichtes oder gefärbtes Garn Ausnahme. Robe, ungebleichte Leinwand geht frei ein: aa. in Preußen: auf den Grenzlinien von Leobschuß bis Seidenberg in der Ober-Lausit, von Heiligenstadt bis Nordhausen und von Anholt bis Minden, so wie von Stahle bis Herstelle in der Proving Westphalen, nach Bleichereien oder Leinwandmarkten; bb. in Sachsen: auf der Grenzlinie von Offrig bis Schandau, auf Erlaubnifscheine: cc. in Rurheffen: auf Erlaubnisscheine nach Bleichereien oder Markten. f) Gebleichte, gefarbte, gedruckte ober in anderer Urt zugerichtete (appretirte), auch aus gebleichtem Barn gewebte Leinwand; ferner Zwillich und Drillich, desgleichen robes und gebleichtes Tisch = und Handtucherzeug, leinene Rittel.

auch neue Basche.........

Maakstab			श 6	gab	Für Tara wird vergüter					
der	Eintheil	uug des	aler:Fuß Thalers el), beim	in 30stel	9 7	$24^{1}/_{2} = \mathfrak{G}1$	dem ilden Fus	nono	vom Zentner Brutto & Gewicht:	
Verzollung.	Eing	ang. Sgr.	Mus	gang.	Ein	gang.	Uns	gang.	C. a.i. V C. la.i.y.	
	Rthle.	(gGr.)	Rthlr.	(aGr.)	F1.	ær.	જા.	ær.	Pfund.	IM.
e Kanten Rendffaben	dsmap aus s	dur:	Ramus reffen	age;	9 , 110]	Stund	normal Statem	anner	g) Adnose, B	
Jasse	9 Mar	las, J	en, O	i din	District)	nid for this	auffer	chads	tionies dun	
1 Zentr.	10			• • •	17	30	• • •	. Ido	16 in Fäffern und Riften. 13 in Körben. 6 in Ballen.	
* * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	- 3-			. (sni	Stea	om =	Ballegi	ise, T	Lidite, (Solg About	23
1 Zentr.	22			: noito	38	30	30% 2	Digitin.	20 in Kaffern und Riften.	24
eschiebene	ature (Drafful a.	,anho	Papier	appett,	ine Lui		ene un	6 6 in Ballen.	
1 Zentr.	design of the state of the stat	5	ennega ennega	esus enirà	ogismas obinio	$17\frac{1}{2}$	tlo mil	esystem es elses	und bedrucke); c	
1 Zentr.	non	(4)	o deu	ighor	arjoni	45	dun (innig	Materials und Co	25
1 Zentr.	2		. 1139}	de ad	digite	30	Fásser	111 13		
1 Zentr.		20			1	10			13 in Riffen. 6 in Ballen.	
21/1/1/1/1/2	nt tirac	(16)	Brans	muX	raf	17, (D11	Olet,	rella	nisannonul (d	
1 Zentr.	2		• • • •	• • •	3	30			13 in Riffen. 6 in Ballen.	
		182					gatiter	111 72	ं साध वर्षात	
14 1000			inebeni	fest dis	nn r	do neo		ti dill	d) With mo	
19.50	2.5				ngapa	e infir	A ma	a unch	e) Oct in Sta	
			-		33.	1201	dun dun	most,	and photo (1	
* 1 3 1 1 1			1		- 4	200 -	2 10 10		(8) Spinier	11
elngehend eld 3 Pfand	nhofen mehr	STATE OF THE PARTY	au bis zusemm	CHILDREN TO SERVICE	Cinic s find, w	auf bei gehenz	BOOK STATES	efalzene úcte, w		
dambjigat	0110	ertes;	gerån eldben	geneo) Deoga	oligi (odifin Pod Pod	9 .00	refchlad Schin	b) Grefch, and	
1 Zentr.	11	Herend	mol?	nsite	19	15	(10) (10) (10) (10)	210 feb	13 in Riffen. 9 in Körben. 6 in Ballen.	
(No. 2052)							1	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	

Ne	The state of the s
N5 I	A F 4 3 M
	g) Bånder, Batist, Borten, Fransen, Gaze, Kammertuch, gewebte Kanten, Schnure, Strumpswaaren, Gespinnst- und Tressenwaaren aus Metallfäden und Leinen, sedoch außer Verbindung mit Eisen, Glas, Holz, Leder, Messsing und Stahl
	h) Zwirnspigen
23	Lichte, (Talg=, Wachs=, Wallrath= und Stearin=)
24	Lumpen und andere Abfälle zur Papier-Fabrikation:
2	Leinene, baumwollene und wollene Lumpen, Papierspäne, Makulatur (beschriebene und bedruckte); desgleichen alte Fischerneze, altes Tauwerk und Stricke Anmerk. Alte Fischerneze, altes Tauwerk und Stricke beim Ausgange über Preußische Seehäken
25	Material= und Spezerei=, auch Konditorwaaren und andere Konsumtibilien:
	a) Bier aller Art in Fassern, auch Meth in Fassern
	b) Branntwein aller Art, auch Arrak, Rum, Franzbranntwein und versetzte Branntweine
	c) Essig aller Art in Fassern
	d) Bier und Essig, in Flaschen oder Kruken eingehend
	e) Del, in Flaschen oder Kruken eingehend
	f) Wein und Most, auch Cider
	g) Butter
	Anmerk. 1. Frische, ungesalzene Butter auf ber Linie von Lindau bis hemmenhofen eingehend Anmerk. 2. Ginzelne Stucke, welche eingehen, find, wenn sie zusammen nicht mehr als 3 Pfund wiegen, frei.
	h) Fleisch, ausgeschlachtetes: frisches, gefalzenes, geräuchertes; auch ungeschmolzenes Fett, Schinken, Speck, Würste; desgleichen großes Wild
	a) Frische Apfeksinen, Zitronen, Limonen, Pommeranzen, Granaten und dergleichen

Maakstab			21 6	gab		Fur Cara wird vergutet			
der	nach dem 14:Thaler-Fuß (mit der Eintheilung des Thalers in 30stel und 24stel), beim					41/2 = Gu	im		vom Zentner Brutto = Gewicht:
Verzollung.	Eing	gang. Ggr.	Aus	gang. Ggr.	Eing	gang.	Aus	gang.	
And the later	Rthlr.	(9Gr)	Rthir.	(gGr.)	જીા.	Ær.	જીા.	Er.	Pfund.
361 S 603	707 70	ngot	l (gou	ldbjaul	sid si	mdiho 11 lK	enieri Orași	790 i	3mian (20 t
1 Zentr.	22	mega(E)	ffe. in	ntiati.	38	19 30 11	diald en ne	nochon genoor	18 in Riften. 13 in Korben. 6 in Ballen.
1 Zentr.	55	anim.	ne Run	manta A	96	15	bo man	Gun a	(23 in Riffen. 111 in Ballen.
1 Zentr.	4	pidasso	103 01	n 11371	7	manifel	1776.	100)10	16 in Riften.
			43 41	Graig (g gun	nalen	angenic	Tomm!	47 (119)
us formille	73 , 112d	shift.	mmat	Torbon	nber.	12,31	(Halar	: dilin	t) Cembers, m
1 Zentr.	frei.	111111111111111111111111111111111111111	3	drugge	frei.		5	15	moles our
1 Zentr.	frei.		• • •	10 (8)	•		• • •		A STATE OF THE STA
									. Definge (1
1 Zentr.	2	15 (12)	1773		4	$22\frac{1}{2}$	ngomi	less of the	dup sellor. (in
THE THE P		(12)	7		10.47			2 000	
1 Zentr.	8				14			1000	24 in Risten. 16 in Rörben. 11 in Ueberfässern.
1 Zentr.	20100	10	Gins: 3	orleite	2	20	naldon	32.31	manage 2
1 Zentr.	8	(8)			14				24 in Kisten.
1 Zentr.	8	Valley and			14			11	16 in Rörben.
1 Zentr.	8				14				16 in Rörben. (24 in Riften. 16 in Rörben.
1 Zentr.	3	20	tim (all us dien if	6	25	1110	135 JULE 131 918	(11 in Ueberfäffern. 16 in Fäffern und Topfen.
1 Still.	obidis)	(16)	mid	- mini	Julet	A POST	4 min	ma j	10 in Suffern and Loplens
	112820	310 11	sanni	Public S	120	45	成为	inus a g	g) Keappinelly
	910 Hill	10 (0)	对特殊	HATTO I		ons.	etrerde auro	(18) 35	range was proposed to the second seco
1 Zentr.	203	n) son	n. Eng	ed ind	ldo 3 1511	30	ldarusers	eoil a	16 in Zäffern und Riffen. 9 in Rorben. 6 in Ballen.
1 Zentr.	2 2 1	orion in	e odnoś	u	10gn 3) 1	30	dondny	1037 80	20 in Säffern und Riffen.
(No. 205	2.)	F BOSKS		1	ı	1		ıl .	[6 in Ballen.

Rife Cara wird vergate

Benennung der Gegenstände.

meses I don't notice

Verlangt der Steuervflichtige die Auszählung, so zahlt er für 100 Stück [20 Ggr. } oder 1 Fl. 10 Ar. Verdorbene bleiben unversteuert, wenn sie in Gegenwart von Beamten weggeworfen werden. B) Trockene und getrocknete Datteln, Reigen, Rastanien, Korinthen, Manbeln, Pfirsichkerne, Rosinen, Lorbeeren und Lorbeerblatter, Pommeran-k) Gewurze, namlich: Galgant, Ingber, Rardamomen, Rubeben, Muskatnuffe 2. Rakaomasse, gemahlener Rakao, Chokolade und Chokoladesurrogate . . . p) Konfituren, Zuckerwerk, Ruchenwerk aller Urt, mit Zucker und Essig eingemachte Fruchte und Gewürze; desgleichen Kaviar, Sago und Surrogate dieser Artikel, Oliven, Pasteten, zubereiteter Senf und Taselbouillon q) Kraftmehl, worunter Nudeln, Puder, Starke mitbegriffen, desgleichen Muh-lenfabrikate aus Getreide und Hulfenfruchten, namlich: geschrotete oder ge-Unmert. 1. Gewöhnliches Roggeumehl (Schwarzmehl) bei bem Gingange ju Lande auf ber Gach-Unmerk. 2. Gewöhnliches Roggenbrod bei bem Gingange zu gande auf berfelben Grenglinie . . .

Maakstab			21 6	g a b	Får Tara wird vergatet					
ber	nach de Einthei	em 14-The llung des und 24si	Thalers	in 30stel	8)	241/2= 3	h dem ulden=Fu	B.	vom Zentner	
Berzollung.	Ein	gang.	Mus	gang.	Eingang. Ausgan		sgang.	Brutto = Gewicht:		
CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	Rible.	Ggr. (gGr.)	Rthir.	(9Gr.)	81.	ær.	Br.	Ær.	Pfund.	
	nanuC)	11325			0 230	inin s	idilo	113	da liditum (i ofacel cilea)	
a duli (banc)	19101	office in	1 ,4151	idasu i	padiha	an fi	(sto)ni	10	oktraje in Sin istorija	
1 Zentr.	4	•••	• • •		7	##150 ••••	1201101	d sda	(13 in Fageen.) 16 in Kiften. 13 in Körben. 6 in Ballen.	
1 Zentr.	6	15 (12)		izāmi	11	$22\frac{1}{2}$	rasdes	leer, e	18 in Kisten. 16 in Fässern. 13 in Körben. 4 in Ballen.	
1 Tonne.	1	Silicons d Sand	director	10765 11	1000	45	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	STORING WALKER	ODDGO 2	
1 Zentr.	6	15 (12)		klama*	11	$22\frac{1}{2}$	ladaria	o dan	13 in Faffern mit Dauben von Gichen- und anderm harten Sols und in	
1 Zentr.	6	15 (12)	• • •		11	$22\frac{1}{2}$	• • •		Risten. 10 in anderen Fässern. 9 in Körben. 4 in Ballen.	
1 Zentr.	11		• • •	• • • •	19	15	• • •		(20 in Fäffern und Riften. 13 in Rorben. 6 in Ballen.	
1 Zentr.	3	20 (16)	inidi	is do	6	25		1905-0	20 in Kisten von 1 Zentr. u. darkber. 16 in Kisten unter 1 Zentr. 11 in Fässern und Kübein. 8 in Körben. 6 in Ballen.	
1 Zentr.	11		• • •		19	15		• • •	20 in Fässern und Risten. 13 in Körben. 6 in Ballen.	
1 Zentr.	2				3	30	In the	• • •	13 in Fässern, Riften und Körben. 6 in Ballen.	
1 Zentr.	. 10 (1)	71/2	122	0.0			1.1		100	
1 Zentr.		(6) 5 (4)			Dartu	100	moss	nidi.		
Jahrgang 18	39: (N	e. 2052.)							90 n	

things frontier

Benennung der Gegenstände.

on Sinifant il

Ne r) Muschel = oder Schaalthiere aus der See, als: Austern, hummern, Mu= t) Salz (Rochfalz, Steinfalz) ift einzuführen verboten; bei gestatteter Durchfuhr, wird die Abgabe besonders bestimmt. v) Tabact: 1 Smit. 6 (13) (... | ... | 11 | 22) x) Zucker: 1) Brot: und huts, Randiss, Bruchs oder Lumpens und weißer gestoßes 2) Rohzucker und Karin (Zuckermehl) 3) Lumpenzucker für inlandische Siedereien jum Raffiniren unter den befonders vorzuschreibenden Bedingungen und Kontrolen ...

Maakstab			21 6	gab		Fur Tara wird vergütet				
der Verzollung.	Eintheil	gang.	Thalers el), beim	in 30stel		241/2 = Gu	im	gang.	vom Zentner Brutto - Gewicht:	
	Rthlr.	(gGr.)	Rthlr.	(9Gr.)	81	ær.	જીા.	ær.	Pfund.	
1 Zentr. 1 Zentr.	2	an.	ano d	nin ver	3	30	ili ficadi repuisto	un.	{13 in Käffern. 4 in Ballen.	
1 Zentr.	4	negropai upiare d	d ogistu B 158 f	iollo si m jeda	: 7 20	dig di dig di tid m	ing brai	dusci 18ph in 18ph in	die in Fässern.	
1 Zentr.	5 090 july	15 (12)	nio le (C Was	9	$37\frac{1}{2}$	egrou o vasjo	dilah dise 2	12 in Faffern und Kanagerförden. 9 in Körben. 4 in Ballen aller Art.	
1 Zentr.	.11	• • •	ons a	e "p 6	19	15		91790	(16 in Fässern. 13 in Körben. 6 in Ballen. Bei Cigarren, außer der vorstehenden	
1 Zentr.	11	1000	DE G	30114 3014 3124	19	15		more m & sixeE	Tara für die änfere Umschließung, noch 24 Pfund, Kalls die Eigarren in fleinen Kisten, und 12 Pfund, Falls sie in Körbchen verpackt sind.	
en ordinates	isinleid philografi	uin in ionen _/ ione,	northin to the	all not	Manager Hungary	het, b briefen	integral hady had had	eldbes i Enfector nechosen	23 in Riften.	
1 Zentr.	10	ennous:	91/89/89	640 519	17	30	072	2107 2	14 in Fastern mit Danben v. Sichen- und anderm barten Holze. 10 in anderen Fässern. 13 in Riffen.	
1 Zentr.	9	610	other.	onspar onspar	15	45	ann n madana madana	endini Palisini Palisini	13 in Fässern mit Dauben v. Eichen- und anderm harten Holze. 10 in anderen Fässern. 16 in Kissen von 8 Zentr. u. darüber 13 in Kissen unter 8 Zentr. 10 in außerenropäischen Rohrgestech- ten (Canassers, Cranjans). 7 in anderen Körben.	
1 Zentr.	5	15	ingh.n	10 1	9	371/2	1 350		\ 6 in Ballen. 14 in Fässern mit Dauben v. Eicheus und anderm harten Holze. 10 in anderen Fässern. 13 in Kissen.	
(No. 2052.)							3) y 2	

N	La de la
	4) Rohzucker mit derselben Bestimmung und unter den besonders vorzusschreibenden Bedingungen und Kontrolen
26	Del, in Fässern eingehend
este	Anmerk. 1. Baumol zum Fabrikgebrauch wird gegen die allgemeine Eingangs-Abgabe eingelaffen, wenn bei den Zollämtern an der Grenze oder bei der Abfertigung aus den Packhofen (Hallanstalten) porher auf einen Zentner Oel ein Pfund Terpentindl zugesett worden.
	Anmerk. 2. Sogenannte Delkuchen, als Ruckftande beim Delschlagen aus Lein, Raps, Rubsaas men u. s. w., ingleichen Mehl aus solchen Kuchen und Ruckftanden
27	Papier- und Pappwaaren:
adden grab come desid	a) Ungeleimtes, ordinares, (grobes, graues und halbweißes) Druckpapier, auch grobes (weißes und gefärbtes) Packpapier und Pappdeckel
	b) Alle andere Papiergattungen
	Anmerk. 1. Papier, welches lithographirt, bedruckt ober liniirt ist, um in diesem Zustande zu Rechnungen, Etiketten, Frachtbriefen, Devisen u. s. w. zu bienen, besgleichen orbinare Bilberbogen gehoren zu ben lit. b. benannten Papiergattungen.
-29hr	Anmert. 2. Bon grauem Lofch- und Packpapier wird die allgemeine Gingangs-Abgabe erhoben.
	c) Papiertapeten
anadien militar	d) Buchbinderarbeiten aus Papier und Pappe, auch grobe lackirte Waaren aus diesen Urstoffen
28	Pelzwerk (fertige Kurschnerarbeiten), als: überzogene Pelze, Mügen, Handschuhe, Decken, Pelzfutter, Besätze und dergleichen
anger 1	Ausnahme. Fertige, nicht überzogene Schaafpelze
29	Schießpulver

Maakstab der Gintheilung des Thaler: Fuß (mit der Eintheilung des Thalers in 30stel und 24stel), beim Berzollung. Gingang.			
Rible. (gGr.) Rible. (gGr.) Fl. Xr. J. Xr. Pfn n d. 1 Zentr. 5 8 45 13 in Fässern mit Dauben v. Eich und anderm harten Holze. 10 in anderem Kässern. 16 in Kissen unter 8 Zentr. 10 in außereuropäischen Rohrgeste ten (Canassers, Cranjans). 7 in anderen Körben. 6 in Ballen.			
1 Zentr. 5 8 45 lind anderm harten Holge. 10 in anderen Fässern. 16 in Risten unter 8 Zentr. n. darst 13 in Kisten unter 8 Zentr. 10 in außereuropäischen Rohrgeste ten (Canassers, Cranjans). 7 in anderen Körben. 6 in Ballen.	100		
ALSO AND A SOUTH DESCRIPTION OF THE PROPERTY O	ber.		
1 gentr. $1 \atop \left(\frac{4}{5}\right)$ $1 \atop \left(\frac{4}\right)$ $1 \atop \left(\frac{4}{5}\right)$ $1 \atop \left(\frac{4}{5}\right)$ $1 \atop \left(\frac{4}{5}\right)$ $1 \atop $			
1 Zentr. 1 1 45 1 6 in Risten.			
1 Zentr. 5 8 45 \\ \frac{16 \text{ in Riffen.}}{6 \text{ in Ballen.}}			
1 Zentr. 10 17 30 {16 in Riften. 13 in Rörben. 6 in Ballen.			
1 Zentr. 10 17 30 \\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\			
1 Zentr. 22 38 30 \\ \begin{pmatrix} \ 16 & in Fassen. \\ 20 & in Risten. \\ 6 & in Ballen. \end{pmatrix}			
1 Zentr. 6 10 30 \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \			
1 Zentr. 2 3 30 13 in Fäffern.			

(No. 2052.)

M	Company Sugary Control of the Contro
30	Seide und Seidenwaaren:
mid.	a) Gefärbte, auch weißgemachte Seide oder Floretseide (gezwirnt oder ungezwirnt), auch Zwirn aus roher Seide
31	Seife:
	a) Grune, schwarze und andere Schmierseife
	b) Gemeine weiße
	c) Feine in Tafelchen, Rugeln, Buchsen, Krügen, Topfen u. f. w
32	Spielkarten von jeder Gestalt und Größe, insofern sie in einzelnen Vereinsstaaten zum Gebrauche im Lande eingeführt werden durfen, und unter Berückssichtigung der besonderen Stempels und Kontrolevorschriften
33	Steine:
	a) Bruchsteine und behauene Steine aller Art, Mühl-, grobe Schleif- und Wecksteine, Tufsteine, Traß, Ziegel- und Backsteine aller Art, beim Trans- port zu Wasser, auch beim Landtransport, wenn die Steine nach einer Ab- lage zum Verschiffen bestimmt sind
	b) Waaren aus Alabaster, Marmor und Speckstein; serner: unechte Steine in Verbindung mit unedlen Metallen, auch geschliffene echte und unechte Steine, Perlen und Korallen ohne Fassung

Maaßstab			216	gab	enf	åge	Für Tara wird vergüte	et		
der	nach der Gintheil	m 14.Tha lung des und 24ste	ler:Fuß (Thalers i	mit der in 30stel	(2) 12	41/9 = Bu	dem lden = Fuß im	()111	vom Zentner Brutto = Gewicht:	
Verzollung.	Eing		Ang	gang.	Eing	Eingang. Ausgang.		gang.		
and the state of t	Rthfr.	Ggr.	Mtblr,	Ggr. (gGr.)	T I.	Ær.	FI.	Ær.	Pfund.	77/3
Marenfelm jehlen hie	dece), l tufultet	olgud guð d g	inu arii Marrii a	18 on	(Barrer Henry Ogsber	inglocus 1802 du 12-lagra	inine in a second secon	Biographics Biographics Macrophics	(i di luca ni stamuli	
1 Zentr.	8	i in i	atinto a	101 00	14	andare c	30, 1113 30, 1113	Principage Mithagen	16 in Fäffern und Riften. 9 in Ballen.	
									Steinfolier	34
		456 16	ingeben defrer		DO THE	dan 248 charta	VISTO	Aug (Colored	Anmerk L. Un der Per M. Michael V. M.	'
1 Zentr.	110	150 11	1100011		192	30	er dagos	ingrad?	22 in Riffen. 13 in Ballen.	
1 Zentr.	55		000	inu 110	96	15	no mi		20 in Risten. 11 in Ballen.	35
finalien con	Dun gi	a usb	O D	in and	HE HOLL	SECTOR	AT AN	n ands	CHE STORIGE (M	
1 Zentr.	1			minns	1	45	delered		1988 Mari 8 (9	
1 Zentr.	3	10 (8)		• • •	5	50	1 -(*10)	onis l	(13 in Kisen. (16 in Ballen.	36
1 Zentr.	10		7 40	277.00	17	30	we do	0.000	16 in Riften.	TE
A Zentr.	10		. 150	tannilá haitísh	17	30		oderje	d Confession & Con	38
manife 9	notroj nogo n		entra		Tago a	Tables Tables Tables	eage of An	TOUTHOUS .	Canadana (p. 1974)	
1 Schiffslast oder 37½ Zentr.	100	15	diuo.	mini		521	nuola det	10 () () () () () () () () () (Sea obtoite Season (a Le or light (a	
and talk	10	(12)	intro i	ndic) bein		030		into in	16 in Fäffern und Riften.	
I Zentr. (No. 205)										•

obles de la été

M	P		-PHILIPPING	onegant of		Summalass.
	Anmerk. zu a. u. b. 1)	Große Marmorart feine Schleifs und Mgemeine Eingang	Wetffeine, auc Betffeine, auchst	, Buften und h Waaren au	bergleichen), { S Gerpentinsteil	Flintensteine n zahlen bie
	2) 3	Bruch: und behauselithographir : Stein	ene Baufteine b	ei ber Einfuhi	auf bem Bol	densee frei.
34	Steinkohlen			• • • • • • •		
	Anmerk. 1. Un ber Preu Unmerk. 2. Un ber Bai rechts bes B	fifchen Seegrenze bifchen Grenze ol theins eingehenb	serhalk Rohl.	hodaloichen a	a han Manauit	A M
35	Stroh=, Rohr= unt					
	a) Matten und b) Stroh= und Stroh, Spo c) Feine Bast=	Bastgeflechte, gi ahns und Rohr	cobe Strophů hůte ohne Gi	ite und Dec	fen aus ung	espaltenem
36	Talg (eingeschmolzenes		MANAGEMENT OF THE PARTY OF THE			
37	Theer (Mineraltheer	und anderer),	Daggert, g	emeines Pe	d	T Bent.
38	Töpferthon und Töp	vferwaaren:				
. , `	a) Topferthon fi	ür Porzellanfabi	riken (Porzell	anerde)		
	b) Gemeine Top	ferwaaren, Flie	sen, Schmelzi	tiegel		
	g) Japence; Si	eoructes, vergo eißes ebiges, und wei Vergoldung . eingut und ant exhindung mit u	see mit farbig deres Erdgeschundlen Metal	ersilbertes F gen Streifen hirr, auch 1	apence oder , auch dergle veißes Porz	Steingut eichen mit ellan und
	octu lemen 3	Retallgemischen; en oder unedlen	inaleichen o	lles uhrige	Narrollan in	Markin.

Maakstab			श ६	gab		Für Tara wird vergütet				
der	nach de Einthei	m 14:The lung des und 24st	iler=Fuß Thalers el), beim	(mit der in 30stel	19-1	nad 24 ¹ / ₂ = G1	dem ilden=Fu	B, 1383	vom Zentner Brutto - Gewicht :	
Verzollung.	Ein	gang.	Uns	gang.	Ein	gang.	1 Aus	gang.	Deutito = Ocidity :	
	Athle.	(gGr.)	Rthlr.	(gGr.)	FI.	ær.	F1.	ær.	Pfund.	
									Bich:	39
					161	339	dungo	, siste	100 said (a	
1 Stuck				11/4				41/4	dan nang d	
1 Zentr.	260 and	$\frac{1_{\frac{1}{4}}}{(1)}$	100750	(1)	公顷 3	41/4	dinning Co. tot	000 5550 000000	Thumseth, Physics and the	
1 Zentr.	g usda en nuli	(1)	gonis é	gradia gradia	1220e - 120002	diell t	ans one Plante	alityadi old olda	teng tropper to the	
		$\begin{pmatrix} \frac{1}{3} \\ \left(\frac{4}{15}\right) \end{pmatrix}$	and a	Bil not	1 - 40	168 312		a deliberat	unide#	
1 Zentr.	• • •		• • •	• • •	•••	1		197030	\$809. (s.	
					97710		建筑	and the	Samura (al	
1 Zentr.	• • •	5 (4)	• • •	•••	• • •	$17\frac{1}{2}$	• • •	• • •		
1 Zentr. 1 Zentr.	10 50			• • •	17 87	30 30		• • • •	20 in Riften. 9 in Ballen.	
		7/2		10 de				alera e		
1 Zentr.	3	1110	histor	and not	5	15	12 1004	1000	13 in Fäffern und Riften.	
1 Zentr.	•	5 (4)			•	$17\frac{1}{2}$	10000		file tal demonst	
		(2)	即常能	ptm2 16		ingida i	15 199	515 THY	Were congrue	
1 Zentr.	frei.			15 (12)	frei.			$52\frac{1}{2}$	Action and a second second	
1 Zentr.		10		• • •		35			\$270ma (1811) 12	
1 Zentr.	5	(8)			8	45) 16. 2 - 1	
1 Zentr. 1 Zentr.	10 10				17 17	30 30			(22 in Riffen. (13 in Rörben.	
				,				rinte	(22 in Kisten. 13 in Körben.	th.
1 Zentr.	25				43	45			13 in Körben.	
1 Zentr.	10		• • • •		17	30			22 in Kissen.	
LO with	50	Virginia.	OTHE.		87	30			13 in Körben.	
1 Zentr. Jahrgang	50 1839. (No. 2052)		01	30	• • •		3 8	

N	
39	Bieh:
	a) Pferde, Maulesel, Maulthiere, Esel
	b) Ochsen und Stiere
	Anmerk. Pferbe und andere vorgenannte Thiere find steuerfrei, wenn aus dem Gebrauche, ber von ihnen beim Eingange gemacht wird, überzeugend hervorgeht, daß sie als Jug- ober Lastthiere zum Angespann eines Reise- oder Frachtwagens gehören ober zum Waarenstragen dienen, oder die Pferde von Reisenden zu ihrem Fortkommen geritten werden mussen. Fohlen, welche der Mutter folgen, gehen frei ein.
	c) Ruhe
	a) Comming (audannammen Congnforfol)
	1) gemästete
	f) Hammel
	g) Anderes Schaafvieh, Ziegen, Kalber und Spanferkel
	Unmerk Auf der Grenzlinie von Ober-Wiefenthal in Sachsen bis Schusterinsel in Baden werden magere Ochsen, ingleichen Stiere, Rube und Rinder, zur Nachzucht und nicht zum Handel besstimmt, in einzelnen Stücken, auf obrigkeitliche, den Eindringern zu ertheilende Bescheinisgungen, gegen ein Viertel der obigen Tarissätze eingelassen.
40	Wachsteinwand, Wachsmousselin, Wachstafft, Wachswaaren:
	a) Grobe, unbedruckte Wachsleinwand
	c) Feine bossirte Wachswaaren
41	Wolle und Wollenwaaren:
	a) Schaafwolle, rohe und gekammte

Maakstab	Ubgabenfåte								Für Tara wird vergütet
ber Bertollung.	nach dem 14: Thaler-Auß (mit der Eintheilung des Thalers in 30stel und 24stel), beim Eingang. Ausgang.				nach dem 24 ¹ / ₂ : Gulden : Fuß, beim Eingang. Ausgang.				vom Zentner Brutto = Gewicht:
	Rthlr.	Sgr. (gGr.)	Rthlr.	©gr. (gGr.)	F1.	ær.	જીા.	Ær.	Pfund.
1 Stůcf	1 5	10 (8)		21700) (17.00.1) (1)	2 8	20 45			Commission of the commission o
er erfordi 1912, guner	er en en en	tribol initial	M Heir Mr.E.	r pring	18123 1611111	inidušta 6. žiro	en Sal enguest	theedi Cristic	ing Bediship (\$1900mil) (san deliedy (diaglic Tenno
1 Stuck	3 2	• • • •		• • •	5	15 30	•••		full model dails
1 Stuck 1 Stuck	1	20 (16)	• • •		1	45 10	• • •	9.1.1.1	The Lights to The Committee of the Commi
1 Stuck	Chain	15 (12)	1971 632	entro 3	.4000	52½	ella .	. in it	namené de anie. Le mis sinis de
1 Stuck	· · ·	5 (4)	animala		April 10	171/2		600 B	
with submy	100 313	taka at	18 mail	. 110.0	Outo .et	1 19 119	mo19)	notest 9 redoits	elamers Bou Indiano gaugestingen
1 Zentr. 1 Zentr.	2 5			•••	8	30 45			13 in Risten. 9 in Körben. 6 in Ballen.
1 Zentr.	10	•••			17	30	•••	• • •	20 in Rifien.
1 Zentr.	frei.		2		frei.		3	30	
1 Zentr.	8	• • •			14		• • •		{ 16 in Fäffern und Riften. 7 in Ballen.
(No. 205	(No. 2052.)								3 3 2

N	
	gleichen Waaren aus andern Thierhaaren oder aus letztern und Wolle; endlich Waaren obiger Art in Verbindung mit andern, nicht seidenen Spinnmaterialien
	Anmerk. Einfaches und doublirtes ungefärbtes Wollengarn, sowie Deltücher aus Roßhaaren, insgleichen ganz grobe Sewebe aus Ralberhaaren und Werg zahlen die allgemeine Einsgangs-Abgabe.
42	Zink und Zinkwaaren:
	a) Roher Zink
	c) Feine, auch lackirte Zinkwaaren
43	Zinn und Zinnwaaren:
	a) Grobe Zinnwaaren, als: Schüsseln, Teller, Lössel, Kessel und andere Ge- fäße, Röhren und Platten
	b) Andere feine, auch lackirte Zinnwaaren, Spielzeug und dergleichen Unmerk. Von Zinn in Blöcken, Stangen u. f. w. und von altem Zinn wird die allgemeine Einsgangs-Abgabe erhoben.

Maakstab		8.0	21 6	gab	enf	å fe	111		Für Tara wird vergütet
der		m 14 Tho ung des i und 24st				241/2 = Gu be	dem lden=Fuf im		vom Zentner Brutto = Gewicht:
Verzollung.	Eing	gang. Sgr.	Aus	gang. Ggr.	Eing	gang.	Aus	gang.	
HANDHOUSE !	Rthlr.	(gGr.)	Rthlr.	(gGr.)	FI.	ær.	F1.	ær.	Pfund.
Street w		745311 145311			200				45 add 25
1 Zentr.	30		•••		52	30	• • •		20 in Riften.
1 Zentr.	20				35	Tallad Green			7 in Ballen.
1796 1610	E april	opanici	1500 N	mana	Se 310	madhina	t total	odališki	10.00 · 10.00
ing mai	329 22	mn8	100 32	mil	150 %	76 75 li	12 1	unidit	alui sand il sa
当的地址 2003	1974 1	Into	1100 8	19 (Co		12000	106 to	Silon.	sponding the series of the
1 Zentr. 1 Zentr.	2 3	10	man	3404	3 5	30 50			10 in Fäffern und Riften. 6 in Rörben.
10 /10	10	(8)		200133	18	20	destro.	No.	(20 in Käffern und Riffen.
1 Zentr.	10	•••			17	30	5120	in a co	20 in Käffern und Risten. 13 in Körben.
19 25 181						install.	gnu	modifica	
1 Zentr.	2				3	30			10 in Fässern und Kisten.
1 Zentr.	10			61.10	17	30		irin.	20 in Käffern und Kisten.
					Sept 2	3500	2000	Jim'r	To the decrees.
					naspie	ani)	namental	BUE !	MO A TOTAL
					1, 2 2 2				
								\$-400T	and the Second
50 TTV (15-05)			100	in the same	rule as	10 01	10000	3000	no substitution in the contraction of the contracti
ania Lufful	Page 1	a trusta	2 11155	3200	Renici	310) 1	U1015	120 120	bid Main
; nedagawa;	a Waling	\$1000	magard	19/20	被表	9 10	tale con	02200	sydir Vinus
				100 miles		4 4 4		HANGE E	property B sound on
		234 U			95 B	i de la composición dela composición de la composición de la composición de la composición dela composición de la composición de la composición dela composición dela composición de la composición de la composición de la composición dela	in the same		M 500
100000000000000000000000000000000000000	47031		222	MIT HE	2/2/11	维报		3 4	Court Court State of the Court
									tis ladia uj Aj
			1	I		1			(3009 nM) 300

Dritte Abtheilung.

Von den Abgaben, welche zu entrichten find, wenn Gegenstände zur Durchfuhr angemeldet werden.

- 1) Die in der Ersten Abtheilung des Tarifs benannten Gegenstände bleiben auch bei der Durchfuhr in der Regel abgabenfrei.
- 2) Von Gegenstånden, welche, nach der Zweiten Abtheilung des Tarifs, beim Eingange oder Ausgange, oder in beiden Fällen zusammengenommen, mit weniger, als ½ Thaler oder $52\frac{1}{2}$ Kreuzer vom Zentner, oder nach Maaß oder Stückzahl belegt sind, ist in der Regel als Durchgangs-Absgabe der Betrag jener Eingangs- und Ausgangs-Abgaben zu entrichten.
- 3) Für Gegenstände, bei welchen die Eingangs- oder Ausgangs-Abgabe, oder beide zusammen, ½ Thaler oder $52\frac{1}{2}$ Kreuzer vom Zentner erreichen oder übersteigen, wird in der Regel nur jener Saß von ½ Thaler oder $52\frac{1}{2}$ Kreuzer vom Zentner, ingleichen für Wieh, und zwar:

									9	om E	stück	
a)	bon	Pferden	, Mai	ileseln, I	Naulthie	eren, E	feln	$1\frac{1}{3}$	Rthlr.	oder	231.	20 Kr.
		Ochsen	of the latest the late		Company of the Compan		111000				CO. C.	
c)) 3	Ruhen	und !	Rindern				1/2			-==	521/2
d)) =	Schwei	inen u	und Sd	jaafvieh			1 6		=	- :	$17\frac{1}{2}$:
als	Dur	chgangs:	Abgal	e entric	htet.							

4) Für den Transit auf gewissen Straßen oder für gewisse Gegenstände sind ausnahmsweise höhere oder geringere Sage festgestellt.

Diese Ausnahmen sind folgende:

I. Abschnitt.

Bei der Durchfuhr von Waaren, welche

A. rechts der Oder seewarts oder landwarts über die Grenzlinie von Memel bis Neu-Verun (die Straße über Neu-Verun ausgeschlossen) einund über irgend welchen Theil der Vereinszollgrenze wieder ausgehen; desgleichen welche

B. durch die Odermundungen oder links der Oder eingehen und rechts der Oder seemarts oder landwarts über die Grenzlinie von Memel bis Neu-Berun (die Straße über Neu-Berun ausgeschlossen) wieder ausgehen,

ift zu erheben:

Bom Zentner.

			2		
11	Von baumwollenen Stuhlmaaren (Zweite Abtheilung	Rthlr.	Ggr.	FL.	Ær.
1)	Art. 2. c.); feinen Bleis, Burstenbinders, Gisen-, Glass				
	und Holzmaaren (3. c.) (4 b.) (6. e. 3.) (10. e.) (12. f.);	DS -		2.55	n to be
	und Solgwartett (S. C.) (1. D.) (6. E. S.) (10. C.) (12, 1.)	Entre Control			
	ferner von Pappwaaren, feiner Seife, feinen Steinwaas				
	ren, seinen Strohgestechteu, Porzellanwaaren, Wachs				
	und feinen Zinnwaaren (27. d.) (31. c.) (33. b.) (35. b.)				
	u. c.) (38. g. u. h.) (40. c.) (43. b.); neuen Kleidern (18.);				
STATE OF THE STATE	furzen Waaren (20.); gebleichter, gefärbter oder gedruck-				
	ter Leinwand und andern leinenen Stuhlwaaren (22. f. g.				
	u. h.); Seide, seidenen und halbseidenen Waaren (30.);				
	wollenen Zeug- und Strumpf-, Tuch- und Filzwaaren				
	(41. c. u. d.):	4		7	
	a) in sofern die Aussuhr durch die Ostseehafen geschieht	2		3	30
	b) auf anderem Wege	4		o,	90
2)	Von Baumwollengarn (2. b.) und gefärbtem Wollen-	2		3	30
	garn (41, b.)	1	10	2	20
3)	Von raffinirtem Zucker (25. x. 1.)	1	(8)		20
4)	Von Kupfer und Messing und daraus gefertigten Waas		(-)		
	ren (19.); Gewürzen (25. k.); Kaffee (25. m.); Cabacks	1		1	45
	fabrikaten (25. v. 2.); Schaafwolle (41. a.)		20	1	10
5)	Von rohem Zucker und Farin (25. x. 2.)		(16)	NUMBER OF STREET	10
6)	Von Schmalte, Soda (Mineral-Alfali) (5 d.); Schwes				
	felsäure (5. n.); Kolophonium und außereuropäischen Tisch-				
	lerhölzern (5. Anmerkung); Muschel- oder Schaalthieren				
	aus der See (25. r.); getrockneten, geräucherten oder ge-				
	salzenen Fischen, Heringe ausgenommen; Salmiak, Spieß-		10		35
	glanz (Antimonium), Thran		(8)		
1)	neralwasser in Flaschen und Krügen (5. l.); rohem Ugat-				
	stein und großen Marmorarbeiten, als: Statuen, Busten,	19			
			5	_	171
0	Raminen	G (1)	(4)		2
0,	fen von Danzig, Memel und über Pillau einges				
	führt wird, zum Bedarf der Königlich Polnischen				
	Salz-Administration unter Kontrole der Königlich		VALUE OF		
	Preußischen Salz-Administration, von der Preußis		1		
	schen Last	435	1		
(N)). 2052.)			9.	Von
154					

	Den Smine	23	on der	Toni	10
		Athle.	Sgr.	Fl.	ær.
9.	Von Heringen (25. 1.)		10		35
Anm	erk. Diese Durchgangs-Abgabe wird auch von den durch die Obers mundungen eins und über NeusBerun ausgehenden Herins gen erhoben.	anon mon	(8)	ene Gen ma	
10)	Von Weizen und andern unter No. 11. nicht besonder				
	treidearten, desgl. von Pulsenfrüchten, als: Bohnen, Erbse auf der Weichsel und dem Niemen eingehend und dur Danzig und Memel, auch durch Elbing und Königs ausgehend, vom Preußischen Scheffel	ch di berg	e H	åfen r P	von illau
11)	Von Roggen, Gerste und Hafer, auf denselben Stromen			J	v+g+.
1,	und über die vorgenannten Hafen ausgehend, vom Preußi				
	Scheffel	O SOMETHING		Silb	ergr.
	II. Abschnitt.				Ü
30	Von nachbenannten Gegenständen, wenn sie				
	A. durch die Odermundungen oder über die nordliche	Brenz	linie	zwi	chen
	der Oder und dem Rhein, diesen Strom ausgen	omm	ien,	eing	ehen
02.	und über die Grenzlinie zwischen Neu = Berun				
	Scharding am Thurm in Banern, beide ebengen				inge=
	schlossen, wieder ausgehen, oder umgekehrt; ferner,		THE REAL PROPERTY.		
	B. auf der linken Rheinseite landwarts ein = und auf t				
	seite, ohne Ueberschreitung der Oder, wieder ausgehen; d				
	C. auf der rechten Rheinseite (mit Ausschluß der unte dachten Straßenzuge) ein- und mit Ueberschreitung t		THE RESERVE OF THE PERSON		-
	ausgehen,	160 0	inein	יטו פ	ienet
mirb	erhoben:				
	1 15 T Supplementary of the supplement of the supplementary of the suppl		Bom S		r
		Athle.	Sgr.	Fi.	Ær.
	2. c.), neuen Rleidern (18.), Leder und Lederarbei-				7.00
	ten (21.), Wolle und wollenen Garnen und Waa-			m.	
	ren (41.)	1		1	45

Anmerk. Menn diese Waaren auf den, in den folgenden Abschnitten genannten Straßen durchs geführt werden, so wird von denselben nur die dort bestimmte geringere Ourchsgangs-Abgabe erhoben.

III. Abschnitt.

Bei der Durchfuhr blos durch nachgenannte Landestheile oder auf nachsgenannten Straßen wird die Durchgangs-Abgabe dahin ermäßigt, daß von den beim Ein- und Ausgang höher belegten Gegenständen nur erhoben wird:

1. Von

1) Von Waaren, welche

a) auf der linken Rheinseite landwarts ein- und wieder ausgehen, oder welche

b) auf dem Rheine, es sei zu Berg oder zu Thal, oder auf der Mosel in das Vereinsgebiet eingehen und auf Straßen auf der linken Rheinseite wieder ausgehen, oder umgekehrt, ingleichen, welche

c) auf der linken Rheinseite nordlich von Saarbrücken landwarts eingehen und über die südliche Grenzlinie zwischen Neuburg am Rhein und Freilassing in Bayern (diesen Ort eingeschlossen) wieder ausgehen, oder um-

gefehrt, endlich, welche

d) über die nördliche Grenzlinie zwischen dem Rhein und der Elbe (beide Flüsse ausgeschlossen) eingehen und stromwärts aus den Häfen zu Mainz und Biebrich oder aus einem Mainhafen ausgehen, oder umgekehrt,

vom Zentner 10 Sgr. ober 35 Xr.

2) Von Waaren, welche

a) über die südliche Grenzlinie von Saarbrucken bis zur Donau (beide ein-

geschlossen) ein- und wieder ausgehen, ingleichen, welche

b) rheinwarts eingeführt, aus den Hafen zu Mainz und zu Biebrich, aus oberhalb gelegenen Rheinhafen, aus Mainhafen oder aus Neckarhafen über die Grenzlinie von Freilassing bis zur Donau (diese eingeschlossen) wieder ausgehen, oder umgekehrt,

vom Zentner 4½ Sgr. oder 153 Xr.

3) Von Waaren, welche rheinwarts eingeführt, aus den Hafen zu Mainz und Biebrich, so wie aus den Mainhafen unterhalb Miltenberg über die füdliche Grenzlinie zwischen Neuburg a. R. und Freilassing (diesen Ort eingeschlossen) wieder ausgeführt werden, oder umgekehrt,

vom Zentner 25 Sgr. oder 10 Xr.

4) Von Wieh, und zwar:

NEW To complete the property of	98	Vom	Stück:		
nan Mordon Waulthioren Glaln Achian und Seia.	Athle.	Sgr.	FI.	Ær.	
von Pferden, Maulthieren, Eseln, Ochsen und Stiesen, Kühen und Nindern	_	5 6 1 3		3	

IV. Abschnitt.

Bei der Waaren-Durchfuhr auf Straßen, welche das Vereinsgebiet auf kurzen Strecken durchschneiden, und für welche die ortlichen Verhältnisse eine weitere Ermäßigung der Durchgangsgefälle oder deren Verwandlung in eine, nach Pferdesladungen zu entrichtende Kontrolegebühr erfordern, werden die oberssten Finanz-Behörden der betheiligten Regierungen solche Ermäßigungen anordnen und zur allgemeinen Kunde bringen lassen.

Vierte Abtheilung.

Hinsichts der Schiffahrts-Abgaben bei dem Transport von Waaren auf der Elbe, der Weser, dem Rhein und dessen Nebenslüssen (Mosel, Main und Neckar) bewendet es im Allgemeinen bei den, in der Wiener Kongreß-Akte enthaltenen Bestimmungen oder den, auf den Grund derselben, über die Schiffahrt auf einzelnen dieser Ströme bereits abgeschlossenen Uebereinkunften.

Fünfte Abtheilung.

Allgemeine Bestimmungen.

1. Der, dem Tarif zum Grunde liegende, mit den, in den Großherzogthumern Baden und Heffen allgemein eingeführten Gewichten übereinstimmende Zentener, der Zoll-Zentner, ist in hundert Pfunde getheilt, und es sind von diesen Zoll-Pfunden:

935 422 = 1000 Preußischen (Rurhessischen) Pfunden,

1120 = 1000 Baperischen Pfunden,

2000 = 1000 Rheinbayerischen Kilogrammen,

935 4 5 6 = 1000 Burttembergischen Pfunden,

933 6 7 3 = 1000 Sachsischen (Dresdner) Pfunden.

Demnach sind gleich zu achten:

Boll=Pfunde:

14 = 15 Preußischen (Kurhessischen) Pfunden,

28 = 25 Bayerischen Pfunden,

2 = 1 Rheinbaperischen Kilogramm,

14 = 15 Wurttembergischen Pfunden,

14 = 15 Sachsischen (Dresdner) Pfunden

und Zoll-Zentner:

36 = 35 Preußischen (Rurhessischen) Zentnern zu 110 Pfunden,

28 = 25 Bayerischen Zentnern zu 100 Pfunden,

2 = 1 Rheinbayerischen Quintal zu 100 Kilogrammen,

36 = 37 Burttembergischen Zentnern zu 104 Pfunden,

36 = 35 Sachsischen (Dresdner) Zentnern zu 110 Pfunden.

II. Werden Waaren unter Begleitschein-Kontrole versandt oder bedarf es jum Waarenverschlusse der Anlegung von Bleien, so wird erhoben:

für einen Begleitschein 2 Sgr. (1½ gGr.) ober 7 Kreuzer, für ein angelegtes Blei 1 Sgr. (¾ gGr.) ober 3½ Kreuzer.

Wegen der Meßgebühren (Meßunkosten) ist das Nöthige in den Meß-

Ordnungen enthalten. Andere Nebenerhebungen sind unzulässig. III. a. Die Zölle werden entweder nach dem Brutto-Gewicht oder nach dem Netto-Gewicht erhoben.

Unter

Unter Brutto-Gewicht wird das Gewicht der Waare in völlig verpacktem Zustande, mithin in ihrer gewöhnlichen Umgebung für die Aufbewahrung und mit ihrer besonderen für den Transport verstanden.

Das Gewicht der fur den Transport nothigen besonderen außern

Umgebung wird Tara genannt.

Ist die Umgebung für den Transport und für die Ausbewahrung nothwendig eine und dieselbe, wie es zum Beispiel bei Sprop u. s. w. die gewöhnlichen Fässer sind, so ist das Gewicht dieser Umgebung die Tara.

Das Netto-Gewicht ist das Gewicht nach Abzug der Tara. Die kleineren, zur unmittelbaren Sicherung der Waaren nothigen Umsschließungen (Flaschen, Papier, Pappen, Bindsaden u. dergl.) werden bei Ermittelung des Netto-Gewichts nicht in Abzug gebracht, eben so wenig Unreinigkeiten und fremde Bestandtheile, welche der Waare beigemischt sein mochten.

b. Die Zolle werden vom Brutto-Gewicht erhoben:

1) von allen verpackt transitirenden Gegenstanden;

2) von den im Lande verbleibenden, wenn die Abgabe einen Thaler oder einen Gulden und fünf und vierzig Kreuzer vom Zentner nicht übersteigt;

3) von andern Waaren, wenn nicht eine Vergutung für Cara im

Tarif ausdrücklich festgesett ift.

c. Von allen Gegenstånden, von welchen, nach vorstehender Bestimmung, der Zoll nicht nach dem Brutto-Gewicht zu erheben ist, wird das Netto-Gewicht der Verzollung zu Grunde gelegt.

d. Bei Bestimmung dieses Netto-Gewichts ift Folgendes zu beobachten:

1) In der Regel wird die Vergütung für Tara nach den, im Zoll-

tarif bestimmten Sagen berechnet.

2) Gehen Waaren, für welche eine Tara-Vergütung zugestanden ist, blos in einfache Säcke von Pack- oder Sackleinen, von Schilf- und Strohmatten oder ähnlichem Material gepackt ein, so können 4 Pfund vom Zoll-Zentner für Tara gerechnet werden.

Unter den, im Tarif mit einem höheren Tarasate, als 4 Pfund ausgesührten Ballen wird in der Negel eine doppelte Umschlies gung von dem, sur einsache Säcke bezeichneten Material, verstanzden. Auf einsache Emballage ist diese höhere Tara sur Ballen nur dann anwendbar, wenn das dazu verwandte Material nach dem Ermessen der Zollbehörde, erheblich schwerer, als bei Säcken ins Gewicht fällt.

3) Es ist der Wahl des Zollpflichtigen überlassen, ob er bei Gegenstånden, deren Verzollung nach dem Netto-Gewicht stattsindet, den Tara = Tarif gelten oder das Netto : Gewicht, entweder durch Verwiegung der Waaren ohne die Tara oder der lettes

ren allein, ermitteln laffen will.

Bei Rluffigkeiten und andern Gegenstanden, beren Netto-Gewicht nicht ohne Unbequemlichkeit ermittelt werden kann, weil ihre Umgebung fur den Transport und die Aufbewahrung Dies felbe ift, wird die Sara nach dem Carif berechnet und der Bollpflichtige hat fein Widerspruchsrecht gegen Unwendung beffelben.

4) In Gallen, wo eine, von der gewohnlichen abweichende Verpakfungsart der Waare und eine erhebliche Entfernung von dem, in dem Tarif angenommenen Tarasake bemerkbar wird, ist auch Die Zollbehorde befugt, Die Netto-Berwiegung eintreten zu laffen.

e. Wo, bei der Waarendurchfuhr auf kurzen Strafenstrecken (dritte Abtheilung, Abschnitt IV.), geringere Zollsäte stattfinden, auch, wenn fonst die Abschäßung des Gewichts nachgelassen wird, kann, mit Vorbehalt der speziellen Verwiegung, im Ganzen berechnet werden:

Die Traglast eines Lastthieres zu drei Zentner, die Ladung eines Schubkarrens zu zwei Zentner,

. . . .

einspännigen Fuhrwerks zu funfzehn Zentner, zweispannigen Ruhrwerks zu vier und zwanzig Zentner,

und für jedes weiter vorgespannte Stuck Zugvieh zwölf Zentner mehr. IV. Bei ben, aus gemischten, nicht seidenhaltigen Gespinnsten gefertigten Baaren muß bei der Deklaration auf das darin vorhandene Material, insofern daffelbe zu der eigentlichen Waare gehort, Rücksicht genommen und es muffen aus Baumwolle und Leinen zc., ohne Beimischung von Wolle, gefertigte Waaren, nach ihren Urstoffen oder als baumwollene Waaren deflarirt werden. Besteht eine Baare aus Seide oder floretseide, in Berbindung mit andern Gespinnsten aus Baumwolle, Leinen oder Wolle, so genügt die Deklaration als halbseidene Waare. Die gewöhnlichen Weberkanten (Anschroten, Saumleisten, Saalband, Lisière) an den Zeugs waaren bleiben dabei und bei der Zoll-Rlaffifikation außer Betracht.

V. Sind in einem und demfelben Rollo Waaren zusammengepackt, welche verschiedenen Zollsägen unterliegen, so muß bei der Deklaration zugleich die Menge einer jeden Waarengattung nach ihrem Netto-Gewicht anges gegeben werden. Geschieht dies nicht, so muß entweder der Inhaber der Waaren diefelben, Behufs der speziellen Revision, beim Greng-Zollamte auspacken oder es wird, Falls er das lettere, ungeachtet der ihm über die Folgen der Unterlassung gemachten Eroffnung, ablehnt und seine diesfällige Erklarung in den Begleitschein amtlich aufgenommen worden, im Bestimmungsorte von dem ganzen Gewicht des Rollo der Abgabensat erhoben, welcher von der am hochsten besteuerten Waare, die darin entshalten, zu erlegen ist.

Ausgenommen hiervon sind: Glas, Glaswaaren, Instrumente, Porzellan, Steingut und kurze Waaren, so wie alle sprach gebräuchlich zu den kurzen Waaren (Mercerie) gehörigen, im Tarif nicht als solche bezeichneten, sondern unter anderen Nummern ausgeführten Gegenstände, wenn die Beschaffenheit der Emballage solcher Waaren einen ganz zusverlässigen Verschluß gestattet.

Auch soll die Deklaration der zulestgedachten Artikel als "Kurze Waaren" (Tarik, Abtheilung II. No. 20) nicht die Verzollung derselben nach dem
höhern Tariksaße für kurze Waaren zur Folge haben, sondern die Abgabenerhebung in allen diesen Fällen nach dem Revisionsbefunde zulässig bleiben,
wenn der Zollpstichtige vor der Revision auf spezielle Ermittelung anträgt.
Von Waaren, welche zum Durchgange bestimmt sind, wird:

a) sofern dieselben zu einer Niederlage (Packhof, Hallamt) deklarirt wers den, die Durchgangs-Abgabe erst bei dem weitern Transport von der

Miederlage erhoben.

b) Sofern dieselben zum unmittelbaren Durchgang deklarirt werden, ers folgt die Entrichtung der Durchgangs-Abgabe in der Regel gleich beim Eingangsamte, wo nicht aus örtlichen Rücksichten Ausnahmen anges ordnet oder, bei veränderter Richtung des Waarenzugs, Nacherhes bungen beim Ausgangs- oder Packhofsamte nothig werden.

c) Von Waaren, welche keine hohere Abgabe beim Eingange tragen, als die allgemeine Eingangs-Abgabe (½ Thaler oder $52\frac{1}{2}$ Kreuzer vom Zentener) und nach der Dritten Abtheilung beim Durchgange nicht mit einer geringern Abgabe belegt sind, als an Eingangs-Abgabe oder Ausgangs-Abgabe oder Ausgangs-Abgabe oder Ausgangs-Abgabe oder an beiden zusammengenommen davon zu entrichten sein wurde, mussen die Gefälle gleich beim Eingangsamte erlegt werden,

porbehaltlich ortlicher Ausnahmen, wie bei b.

VII. Waaren dagegen, welche hoher belegt oder nicht unter vorstehender Ausnahme begriffen, und nach einem Orte, wo sich ein Haupt-Zolls oder Haupt-Steueramt oder eine andere kompetente Hebestelle befindet, adressirt sind, können unter Begleitschein-Rontrole von den Grenzämtern dorts hin abgelassen und es können daselbst die Gefälle davon entrichtet werden. An solchen Orten, wo Niederlagen besindlich sind, erfolgt sodann die Gefälle-Entrichtung erst, wenn die Waaren aus der Niederlage entnommen werden sollen.

VIII. a) Bei Neben-Zollamtern erster Klasse können Gegenstände, von welchen die Gefälle nicht über fünf Thaler oder $8\frac{3}{4}$ Gulden vom Zentner be-

tragen, in unbeschränkter Menge eingehen.

Höher belegte Gegenstånde durfen nur dann über solche Aemter eingeführt werden, wenn die Gefälle von dergleichen, auf einmal einzehenden Waaren den Betrag von funfzig Thalern oder $87\frac{1}{2}$ Gulden nicht übersteigen.

Den Ausgangs-Zoll können Neben-Zollamter erster Klaffe ohne

Beschränkung hinsichtlich des Betrages erheben.

b) Bei Neben-Zollamtern zweiter Klasse kann Getreide in unbeschränkter Menge eingehen.

Waaren, welche mit geringern Sagen, als sechs Thaler oder $10\frac{1}{2}$ Gulden vom Zentner belegt sind, und Nieh dursen über Neben-Zollsamter zweiter Klasse in Mengen eingeführt werden, von welchen die Gefälle für die ganze Waarenladung oder den ganzen Niehtransport den Vetrag von zehn Thalern oder $17\frac{1}{2}$ Gulden nicht übersteigen.

Der Eingang von höher belegten Gegenständen ist aber nur in Mengen von höchstens zehn Pfund im Einzelnen über solche Neben-Uemter zulässig, mit der Maaßgabe, daß auch die Gefälle von den in einem Transport eingehenden Waaren solcher Urt den Betrag von zehn Thalern oder $17\frac{1}{2}$ Gulden nicht übersteigen dürfen.

Den Ausfuhr-Zoll können Neben-Zollamter zweiter Klasse bis zum

Betrage von zehn Thalern oder 17. Gulden erheben.

c) Insoweit Neben-Jollamter von der betreffenden obersten Finanzbehörde erweiterte Abfertigungs-Befugnisse erhalten, werden darüber geeignete Beskanntmachungen ergehen.

Die Gefälle muffen bei den Neben-Zollamtern sogleich erlegt wers den, insofern dieselben nicht ausnahmsweise zur Ertheilung von Be-

gleitscheinen ermächtiget werden.

IX. Es bleiben bei der Abgaben-Erhebung außer Betracht und werden nicht versteuert: alle Waaren-Quantitäten unter 1000 des Zentners. — Geställebeträge von weniger, als sechs Silberpfennigen oder einem Kreuzer werden überhaupt nicht erhoben.

X. Hinsichtlich des Verhältnisses, nach welchem die Golds und Silbermunsen der sämmtlichen Vereinsstaaten — mit Ausnahme der Scheidemunze — bei Entrichtung der Eingangss, Ausgangss und DurchgangssAbgaben anzunehmen sind, wird auf die besonderen Kundmachungen verwiesen.

Berlin, den 24. Oktober 1839.

(L. S.) Friedrich Wilhelm.

Graf v. Alvensleben.

Beilage A. zum Zolltarif

Eingangs-Zoll vom Getreide ink dusschluß ber Grenze links bes Rheins).

	en.	Zoll> Belegung vom	Schüffel.	æt.	18	12	9	frei.					and a series
continues	Hafer und Wicken.	Sele Bele	(B)	St.	1	1	1	7					1000000
September 1	8	Das Schäffel im Preise	biŝ	ær.	1	59	59	6 -					
	unt	de ffe	6	FI.	ಾ	ಣ	4	9 11. 50					-
	ıfer	किय केंद्र	naa	ær.	1	1	1	1					
	Z.	Das	00	FI.	-	ಣ	4	70					indicate transic
		gung T	iffel.	ær.	24	18	6	9	·#				
		Soll. Belegung	Schäffel.	Fl.		T	1	1	frei.				
	Gerste.	ti ti		ær.		59	59	59	über				Y
	3	åffel	bis	St.	5	9	7	00	12 u. bariiber		i in		Marketin
	න	Schäff Preise	u	ær.		H			1				
		Das Schäffel im Preise	noa	31.	-	10	1.	00	6				
	÷	gun	fel.	ær.	36	24	12	9	نيو،				
	Korn oder Roggen.	Zoll> Belegung	Schäffel.	St.	T	1	1	1	frei.		A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	enconvert	de all blackby
	35	· E	ı	ær.		59	59	29	iber				
	bet	Schäffel im Preife	bis	St.	9	-	00	10 59	15 u. bariiber			in althorates	and resident
	3 #:	Schäff Preise	-	ær.		-				20			
	Roi	Das	ngg	FI.	T	9	00	6	H			riogoly in region	me coult pil
	in the second		fel.	ær.	24	18	6	9		4			
	g egge	Sellegui Belegui	Schäffel.	S	1	T	1	1	frei.		Andrews		CONTRACTOR .
	Berechnung svon ungegerbten fen, Spels), nac bes Kerns ober g ten Dinkels.	el ife		ær.			59	59	16er	Six I			
	re ch Opel Kerns	Schäffel im Preis	618	St. 3	00	12	13	15	20 u. barüber			eris a positività	AND THE PERSON NAMED IN
	B vor efen, des ter	@ # #	-	ær.		H	-						
	des Zolls von unggerbrem Dir- fel (Fefen, Spelf), nach dem Preife des Kerns oder gegerb- ten Dinkels.	Das Schäffel Belegung	naa	FI. 13	-	00	21	14	16			-	NUMBER OF STREET
		ing S	fel.	ær.	12	48	24	12	REMUGNICATION				
	1 ot ifel.	3olls Belegung	Schäffel.	Ft. 3	F	i	İ		frei.	1	1	ne solution	
,	Zeizen, Kernen od gegerbter Dinkel.	E		THE RESIDENCE OF THE PERSON NAMED IN		1	66	60	iber				
	Se ter	iffel fe	bis	Fl. Xr.	00	12	13 59	15 59	20 u. dariiber				San San
	zen, zerb	Sch		##			H	1					
	Weizen, Kernen oder gegerbter Dinkel.	Das Schäffel im Preise	noa	Ft. 3	-	00	12	14	-91				
COLORS	II () (1 64	NAME OF TAXABLE PARTY.			A DESTRUCTION			and the same of				

The state of the s			ALTERNATION OF THE PARTY.		SISSISSI PLEN	STRUCK ST	200000000000000000000000000000000000000		ය ව	entres tre		ANTONIO CONTRACTOR OF THE		
Remen oder kei Zeit. Schaffel wan in preife Schaffel im seigen wan in bei Schaffel im seigen wan in bei kein Schaffel im seigen Schaffel im seigen sein seigen seigen sein seigen seigen seigen seigen seigen seigen						18	16	•	DUCKES CHOOSE	001	ag	Gei		
Remen oder kei Zeit. Schaffel wan in preife Schaffel im seigen wan in bei Schaffel im seigen wan in bei kein Schaffel im seigen Schaffel im seigen sein seigen seigen sein seigen seigen seigen seigen seigen seigen		30	30	30	30				**********		ore Od	zen		
Etnen oder de Freit, Self, nach dem Orte de Freite de Freit de Freite de Fre		40	35	30	25	20	17	15	.18°	1	åffe			THE REAL PROPERTY.
Reilage B. Sum Hart Konigreiche Bapern (mit Ausschluß der Geenze im Konigreiche Bapern (mit Ausschluß der Geenze im Getreibe wim Gernen machten Die ein Gernen wert gegerbe von gerieben wird. Das Schäffel Belgang Vernen im Preise Vergegerbe von gegerbe		arüber	200000000000000000000000000000000000000		29		59	59	ær.	ಕ್ಕ	in	E CTI		
Rônigreiche Sayern (mit Lussichluß der Grenze links des Meins). Serecchung von misgerbem Dinkelt, Sein, Spil, was misgerbem Dinkelt, Spil, wach dem Krenzell wer gegerber von beis Schäffel im Preise Kennen im Preise Schäffel won beis Schäffel won beis Schäffel won beis Schäffel won beis Schäffel won bis Schäffel won bis Schäffel won bis Schäffel won bis Schäffel im Preise Schäffel im Preise Schäffel won bis Schäffel im Preise S					-			-	31.	0	\text{\ti}\text{\ti}}\\ \ti}\\\ \text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\ti}\tint{\text{\text{\text{\text{\text{\texi}\tint{\text{\text{\ti}\tittit{\text{\texi}\til\titt{\text{\text{\texi}\tint{\text{\ti}\tiint{\text{\text{\tin}\}\tittt{\text{\text{\ti}\}\tex{	en		
Rônigreiche Sayern (mit Lussichluß der Grenze links des Meins). Serecchung von misgerbem Dinkelt, Sein, Spil, was misgerbem Dinkelt, Spil, wach dem Krenzell wer gegerber von beis Schäffel im Preise Kennen im Preise Schäffel won beis Schäffel won beis Schäffel won beis Schäffel won beis Schäffel won bis Schäffel won bis Schäffel won bis Schäffel won bis Schäffel im Preise Schäffel im Preise Schäffel won bis Schäffel im Preise S	-	6	1	22/		30	-	rei.		häffel	off-	ode el.	=	
Seilage B. Sum Zoll vom Getreide (mit Ausschlichtuft der Verige links des Kheins). Sum Zolltar Zuschlichtuft der Stoggen. Setrenze links des Kheins). Sas Schäffel im Zollt Preise vem	principles in the later and the	ಲ	లు	ACCRECATE VALUE OF THE PARTY OF	IN SECTION AND A		CONTRACTOR OF STREET	anus taling	-					
Seilage B.						00	6		CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	nou	Das	eife (Fe	Côni	
Seilage B. Sum Zoll vom Getreide (mit Ausschlichtuft der Verige links des Kheins). Sum Zolltar Zuschlichtuft der Stoggen. Setrenze links des Kheins). Sas Schäffel im Zollt Preise vem		Charles and Const.	THE CHIEF CO.		Marie Wood				-		= @	Se son fen, bes s	gre	
Seilage B.		40 u. bar								bie	håff	Spel Bing	iche	
Seilage B. Sum Zoll vom Getreide (mit Ausschlichtuft der Verige links des Kheins). Sum Zolltar Zuschlichtuft der Stoggen. Setrenze links des Kheins). Sas Schäffel im Zollt Preise vem		- über	29	29	29	29	59	59	ær.	-	eife et	nun gerb (4), 1	32	
Seilage B. Sum Zoll vom Getreide (mit Ausschlichtuft der Verige links des Kheins). Sum Zolltar Zuschlichtuft der Stoggen. Setrenze links des Kheins). Sas Schäffel im Zollt Preise vem	CONTRACTOR OF STREET	2)	-				Ť	18	Sa)	8 3 3 3 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	g r ge	an	
Seilage B. Sum Zoll vom Getreide (mit Ausschlichtuft der Verige links des Kheins). Sum Zolltar Zuschlichtuft der Stoggen. Setrenze links des Kheins). Sas Schäffel im Zollt Preise vem			36	1	30	12	ಲ	- c:	3:13	äffel.	gung 3.11	Din- bem gerb-	an an	
Betreide Grenze limks des Rheins). Betreide (Grenze limks des Rheins). Betreide (Grenze limks des Rheins). Das Schäffel im Joll (Das Schäffel im Preise (Das Schäffel im Pr			-	N	j	-	 		CONTRACTO	MOT WILE SEE	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	A	(n)	
Betreide Grenze limks des Rheins). Betreide (Grenze limks des Rheins). Betreide (Grenze limks des Rheins). Das Schäffel im Joll (Das Schäffel im Preise (Das Schäffel im Pr						33	一一			1100		ung	# "	
Betreide Grenze limks des Rheins). Betreide (Grenze limks des Rheins). Betreide (Grenze limks des Rheins). Das Schäffel im Joll (Das Schäffel im Preise (Das Schäffel im Pr		-		MINISTERN HOLD	-				CHECKETTO .	OMPAREM	reif	ot	301	Strategie
Betreide Grenze limks des Rheins). Betreide (Grenze limks des Rheins). Betreide (Grenze limks des Rheins). Das Schäffel im Joll (Das Schäffel im Preise (Das Schäffel im Pr	The state of the s	- 55 -					ET CT		- 5 100	bis	e ffet	er	1	
Betreide Grenze limks des Rheins). Betreide (Grenze limks des Rheins). Betreide (Grenze limks des Rheins). Das Schäffel im Joll (Das Schäffel im Preise (Das Schäffel im Pr		iber	29	9	9	9	9	9	-			330	gmg	
Betreide Grenze limks des Rheins). Betreide (Grenze limks des Rheins). Betreide (Grenze limks des Rheins). Das Schäffel im Joll (Das Schäffel im Preise (Das Schäffel im Pr	entities et alle and			Ю	-			_ਜੁ_		Saha	Beleg	996	De H	
Beilage B. des Meins). des Meins). bes Meins). fim Zoll Das Schäffel im Heis Schäffel im Heis Schäffel. won bis weise Schäffel. won bis des Schäffel im Heis St. Ar. des Schäffel im Heis St. des Schäffel im Heis Schäffel im He		24	36	1	1.	24	6		ær.	ffel.	gung 1	5	99	
Beilage B. des Meins). des Meins). bes Meins). fim Zoll Das Schäffel im Heis Schäffel im Heis Schäffel. won bis weise Schäffel. won bis des Schäffel im Heis St. Ar. des Schäffel im Heis St. des Schäffel im Heis Schäffel im He	English States	20	16	13	10	10	9	1	%1.	5	99		ten	
Beilage B. des Meins). des Meins). bes Meins). fim Zoll Das Schäffel im Heis Schäffel im Heis Schäffel. won bis weise Schäffel. won bis des Schäffel im Heis St. Ar. des Schäffel im Heis St. des Schäffel im Heis Schäffel im He						T	T	-1-	8:	no	1300 1300		ge	
Beilage B. des Meins). des Meins). bes Meins). fim Zoll Das Schäffel im Heis Schäffel im Heis Schäffel. won bis weise Schäffel. won bis des Schäffel im Heis St. Ar. des Schäffel im Heis St. des Schäffel im Heis Schäffel im He			-			P-1			-	-	châf		de	
Theins). 3 um 3 o l l tar 4 um 5 o	1	- Sariii	0 2							bis	et i	=		
Seilage B. m Zolfer und A olf tar Das Schäffel im Preise von 6:8 1 - 4 59 5 - 5 59 6 - 7 59 10 - 11 59 114 - 116 -		ET	9	9	9	9	9	9	-	0		6	83	
Seilage B. m Zolfer und A olf tar Das Schäffel im Preise von 6:8 1 - 4 59 5 - 5 59 6 - 7 59 10 - 11 59 114 - 116 -	Supplemental State of the State			THE RESERVE OF THE PARTY OF THE			100 100	_fre		Schäf	Soll		Xihe	100
Beilage B. 3 of far und A 59 of far und Soffer und A 59 of far ar a		36	24	24	12	00	0.		-	el.			ins	=
fer und A 59	-	14	12	10	00	6	5	Н	The second second	10	Dae	50)	I CS
1 59 5 59 5 59 5 59 5 59 59 59 59 59 59 5			1	1	1	-	T	1	ær.	i i	THE CO.	ıfer		क्षा है
B. tarif. b Assicken. b Assicken. b Assicken. c so frei. 59 frei. 59 - 30 59 - 30 59 1 36 59 1 36	epinoment manual	1.5	CLO		(0	57	CI	4	31.		båff eife	= /		- Common
rif. Dicten. Soll Bellegung som Gediffel. 1 30 1 30 1 36 2 24		ariiber	55	550		A STATE OF THE PARTY OF THE PAR			-	816	el in	6.0		= W
Soll (ten. 1) 30 1 1 2 24	west for a receipt								NO STREET, ST	G	3	333		1:
2 0 0 0 4 5 5 5 5 6 0 4 4 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5		2 2		1	00	-		-frei		chaff	Soll-	cfen		
		4	0	79/4014	0	10	ಆ೨		1 ;;	cl.	ng			B1000000000000000000000000000000000000

(No. 2053.) Berordnung, die Ginführung bes Bollgewichts betreffend.

Wir Friedrich Wilhelm, von Gottes Gnaden, König von Preußen 2c. 2c.

verordnen, mit Rucksicht auf die in den Zollvereinigungs Verträgen enthaltenen Verabredungen wegen Unnahme eines gemeinschaftlichen Zollgewichts in sämmtlichen zum Zolls und Handelsvereine verbundenen Staaten, und in Erwägung der hieraus für die Zollerhebung und Einrichtung hervorgehenden Erleichterungen, nach dem Untrage Unseres Staatministerums, wie folgt:

§. 1.

Vom 1. Januar 1840. an sollen die Berechnung der Ein-, Aus- und Durchgangszölle und die zu diesem Zwecke bei den Zollstellen vorkommenden Ver- wiegungen nach dem in sammtlichen Zollvereinsstaaten gleichmäßig zur Anwen- dung kommenden Zollzentner und dessen Unterabtheilungen (Zollgewicht) stattsin- den. Die Bestimmung des §. 27. der Anweisung zur Versertigung der Probemasse und Gewichte vom 16. Mai 1816., wonach bei allen öffentlichen Vershandlungen keine andern als die in dieser Anweisung bestimmten Gewichte angeswendet werden sollen, wird daher in Vetress der Zollerhebung hierdurch ausgehoben.

6. 2.

Der Zollzentner, welcher 100 Zollpfunde enthalt, deren jedes in 30 Lothe getheilt wird, ist gleich 106 Pfund 28,91581434 Loth Preußisch, oder ziemlich nahe 106 Pfund $28\frac{29}{32}$ Loth (Einhundert und sechs Pfund und Acht und zwanzig und neun und zwanzig zwei und dreißigstel Loth) Preußisch.

Das Zollpfund ist gleich 1 Pfund 2,209158143 Loth Preußisch, oder ziems lich nahe 1 Pfund $2\frac{1}{64}$ Loth (Ein Pfund und zwei und dreizehn vier und

fechzigstel Loth) Preußisch.

Das Zolloth ist gleich 1,14030527 Loth Preußisch, oder ziemlich nahe 1.4. Loth (Ein und neun vier und sechszigstel Loth) Preußisch.

§. 3.

Die dem Zollzentner und dessen Unterabtheilungen entsprechenden Gewichte (Zollgewichte), mit welchen die Zollstellen versehen werden, mussen gehörig gestempelt seyn, und es kommen die Bestimmungen der §§. 13. und 18. der Maaßund Gewichtsordnung vom 16. Mai 1816. auch hinsichtlich dieser Gewichte gleichsfalls zur Anwendung, mit der Maaßgabe, daß die regelmäßige Prüfung derselben nur alle drei Jahre, und zwar bei den Eichungs-Kommissionen, zu veranslassen ist.

§. 4.

Sowohl die Normal-Eichungskommission zu Berlin, als die Eichungs-Rommissionen in den Regierungs-Departements sind mit einem Saze von Normalgewichten zu versehen, welche den im §. 2. bestimmten Verhältnissen zum Preußischen Gewichte entsprechen, und in Gemäßheit des §. 5. der Maaß- und Gewichtsordnung vom 16. Mai 1816. in Ansehung ihrer fortdauernden Richtigkeit regelmäßig zu prüsen sind.

§. 5.

Für den gemeinen Verkehr bewendet es in Ansehung der Verpflichtung zur Anwendung des Preußischen Gewichts überall bei den Bestimmungen der Maaß- und Gewichtsordnung vom 16. Mai 1816. und deren Erläuterungen und Ergänzungen.

Urkundlich unter Unserer Sochsteigenhandigen Unterschrift und beigedruck-

tem Roniglichen Insiegel.

Gegeben Berlin, ben 31. Oftober 1839.

(L. S.) Friedrich Wilhelm.

Friedrich Wilhelm, Kronprinz.

Frh. v. Altenstein. v. Ramps. Mühler. v. Rochow. v. Nagler. Graf v. Alvensleben. Frh. v. Werther. v. Rauch.

(No. 2054.) Allerhöchste Kabinetsorder vom 10. September 1837., die Fortschaffung der schäd= ad3532-Tidak. lichen Fischwehre in der Havel und Spree betreffend.

Da Ich auf Ihren Bericht vom 14. v. M. zur Verbesserung der Vorsut der Havel und Spree die wegen Fortschaffung der schädlichen Fischwehre gegen Entschädigung der berechtigten Eigenthümer vorgeschlagenen Anordnungen genehmigt habe, so seize Ich zugleich nach Ihrem Antrage sest, daß bei solchen Wehren, welche als Pertinenzien zu Grundstücken gehören, die mit Hypotheken und sonstigen Realverpssichtungen belastet sind, in Rücksicht auf die Zuziehung der Realinteressenten nach den Bestimmungen versahren werde, die in der Verordnung vom 8. August 1832., bezüglich auf die Geldentschädigung für den zum Chaussebau abgetretenen Grund und Voden, enthalten sind. Sie haben diesen Erlaß durch die Gesetzsammlung bekannt zu machen.

Berlin, ben 10. September 1837.

Friedrich Wilhelm.

Un die Staatsminister, Freiherr v. Brenn und Graf v. Alvensleben.

Vorstehende Allerhöchste Kabinetsorder wird hierdurch nachträglich zur öffentslichen Kenntniß gebracht, nachdem sich bei den Verhandlungen wegen Fortschaffung der schädlichen Fischwehre in der Havel und Spree das Bedürsniß ergesben hat, die Bestimmungen der Verordnung vom 8. August 1832. (Gesetzsammslung 1832. S. 202. ff.) dabei zur Anwendung zu bringen.

Berlin, ben 10. Oftober 1839.

Der Minister des Innern. v. Rochow. Der Finanzminister. Gr. v. Alvensleben.

(No. 2055.) Allerhöchste Deklaration vom 5. Oktober 1839., über die Form der Untersuchung as 667 4. T. 2018 und die Bestrafung der Herausforderungen und Zweikämpfe beurlaubter Landwehr-Offiziere.

weisel ersehen, welche bei Auslegung der Vorschrift der Instruktion für die Inspekteure und Kommandeure der Landwehr vom 10. Dezember 1816. Litt. A. Nr. 25. über die Bestrasung der Heraussorderungen und Zweikämpse beurlaubster Landwehr. Offiziere in denjenigen Landestheilen, in welchen der 20. Titel des II. Theils des Allgemeinen Landrechts noch nicht eingeführt ist, entstanden sind. Zur Beseitigung dieser Zweisel erkläre Ich, daß bei Heraussorderungen und Zweikämpsen beurlaubter Landwehrs Offiziere die Untersuchung von dem kompetenten Civilgerichte in dem in einzelnen Provinzen Statt sindenden gewöhnlichen Untersuchungsversahren zu sühren, die Strase aber von den Kriegsgerichten nach den Vorschriften des 20. Titels II. Theils des Allgemeinen Landrechts zu bessimmen ist. Diese Veklaration ist durch die Gesessammlung bekannt zu machen.

Berlin, den 5. Oftober 1839.

Friedrich Wilhelm.

Un das Staatsministerium.